Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1906

56 (2.2.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 56. — Karlsruhe, Freitag den 2. Februar 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

**Unsere heutige Abendausgabe umfaßt inkl. Verlosungsliste Nr. 1 acht Seiten.**

## Badische Chronik.

△ **Karlsruhe**, 1. Febr. Der Abteilung für **Krankenpflege** des **Bad. Frauenvereins** sind in letzter Zeit neue Aufgaben, die auch das allgemeine Interesse in Anspruch zu nehmen geeignet sind, nahegelegt worden. Zu den bisher schon innegehabten Arbeitsgebieten an den staatlichen, städtischen und privaten Krankenhäusern und Kliniken und der Gemeindepflege ist den Schwestern des Bad. Frauenvereins die fürsorgende Pflege und die Haushaltsführung in Heilstätten und Genesungsheimen anvertraut worden und es wird in diesem Sommer noch der **ganze Betrieb** des **neuen Kindersolbades Dürrheim** hinzukommen, das in seinen großen, schön und zweckmäßig eingerichteten Räumen gleichzeitig **100 Pfleglinge** aufnehmen kann. Als jüngste Station ist ein mustergültiges Säuglingsheim mit einer Abgabestelle von trinkfertiger einwandfreier Säuglingsmilch einer Oberin des Bad. Frauenvereins unterstellt worden und bei der wichtigen Aufgabe der Bekämpfung der Tuberkulose und der Kindersterblichkeit in Stadt und Land ist die Mitwirkung von geschulten, in praktischem Dienst geübten Schwestern nicht zu entbehren. Diese mannigfache Arbeitszeit erfordern aber auch vermehrte Arbeitskräfte. Jede Art der Begabung, jede Berufsneigung kann innerhalb der ausgedehnten Wirksamkeit der **Schwesterngemeinschaft** ihre Verwendung und befriedigende Betätigung finden. Es kann deshalb den Frauen und Töchtern **aller** Stände, die einen Herz und Leben ausfüllenden Beruf suchen, nicht dringend genug geraten werden, sich dem Bad. Frauenverein und seiner Abteilung für Krankenpflege anzuschließen, wo jede Frau und willige Mitarbeiterin herzlich willkommen geheißen wird. Anmeldungen und Anfragen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Vorstand der Abteilung III des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47, an die Präsidentin Frau Lauter, Westendstr. 59, oder an Frau Oberin Roller, Ludwig Wilhelm-Krankenheim, welche gern bereit sind, alle gewünschte Auskunft zu erteilen.

□ **Mannheim**, 2. Febr. Am 26. Januar fand in **Bühl** eine Besprechung des Gesamtleiters der **Internationalen Kunst- und großen Gartenbau-Ausstellung**, des Herrn Bürgermeisters **Ritter**, und des Herrn Garteningenieur **Keerl** von Mannheim mit den Vertretern des **Badischen Landes-Obstbauvereins** statt. Die Verhandlungen nahmen einen beiderseits hochbefriedigenden Verlauf. Die Ausführungen des Herrn Bürgermeisters Ritter ließen erkennen, daß es sich bei der geplanten **Mannheimer Ausstellung** um ein großes und für das ganze Land hochbedeutsames Unternehmen handelt, und zwar erscheinen in dem Programm der Sonderausstellungen, die in stattlicher Zahl mit dem Hauptunternehmen verbunden sind, von besonderer Wichtigkeit die großen **Obst- und Gemüseausstellungen**. Als sehr erfreulich darf es daher bezeichnet werden, daß Herr Landwirtschaftsinspektor **Bach** unter Vorbehalt der ministeriellen Genehmigung sich bereit erklärt hat, die **Leitung** aller Obst- und Gemüse-Ausstellungen zu übernehmen. Mit der großen Herbstobstausstellung wird eine **große Handelsobstausstellung** verbunden sein, bei der die Mitglieder des badischen Landesobstbauvereins jedenfalls in hervorragendem Maße mitwirken werden. Die anwesenden Herren sprachen sich über das Vorhaben sehr sympthisch aus und sagten rege Beteiligung zu. So wird u. a. das Kinzigtal Erdbeeren, Pfirsiche und Steinobst nach Mannheim senden, das Renchtal wird namentlich mit Kirschen und sonstigem Steinobst vertreten sein, das Bühlertal mit Kirschen, Zwetschgen, Frühkernobst, Herbstbirnen usw. Herr Uhink sprach den Wunsch aus, die Mannheimer Ausstellung möge die Veranlassung zu einem jährlichen großen **Obstmarkt** werden, der einem in badischen Interessentenkreisen längst empfundenen Bedürfnisse entgegenkommen würde. Herr Bürgermeister Ritter erwiderte, daß dies in der Handelszentrale Mannheim schon längst beabsichtigt sei und im nächsten Jahre verwirklicht werde. Nach Schluß der Ausstellung sollen die aus Eisen und Rabitz hergestellten großen Ausstellungshallen in die Nähe des Schlacht- und Viehhofes transferiert werden, wo ein direkter Bahngleis-Anschluß bis in die Hallen möglich ist, und dort als überaus geeignete Lokalitäten zur Abhaltung jährlicher Groß-Obstmärkte dienen. Herr Landtagsabgeordneter **Geppert** begrüßte den Plan eines **Obstmarktes in Mannheim** mit lebhafter Freude, da dieser Platz vermöge seiner Lage und der in Aussicht gestellten günstigen Räumlichkeiten hierzu ganz besonders geeignet sei.

* **Heidelberg**, 2. Febr. Heute **früh** ist Herr Altstadtrat **Abel** im Alter von 76 Jahren nach schweren Leiden gestorben. In dem Verblichenen ist ein um die Stadt wohlverdienter Mann dahingeschieden. Besondere Verdienste hat Herr Abel sich um die Feuerwehr erworben. Er war seinerzeit schon Leitmann der Pflichtfeuerwehr; er ist Gründer der Freiwilligen Feuerwehr gewesen und war auch ihr erster Kommandant.

* **Heidelberg**, 1. Febr. In der hiesigen **Gewerbeschule** werden zurzeit über **1000 Schüler** unterrichtet. Die Räumlichkeiten in dem alten Gebäude im Marstallhof reichen für diese Schülerzahl nicht mehr aus, und es ergaben sich große Unzuträglichkeiten für Unterrichtsbetrieb, Ventilationen usw. **Weibliche** Personen können überhaupt **nicht aufgenommen werden!**

△ **Bretten**, 1. Febr. Der hiesige **homöopathische Verein**, welcher zurzeit 141 Mitglieder zählt, hielt gestern abend seine Generalversammlung im Nebenzimmer des „Württemberger Hof. Der finanzielle Stand des Vereins ist ein günstiger. Die Vorstandswahlen ergaben die Wiederwahl der Herren Gg. **Christe** als Vorstand, Uhrmacher **Odenwald** als Schriftführer und Kaufmann **Schlittenhardt** als Kassier.

△ **Vom Schwarzwald**, 1. Febr. Auch auf den verschneiten Bergen des Schwarzwaldes wurde überall der Geburtstag des Kaisers festlich begangen. Am Abend des 27. Januar hatten sich auf dem **Mummelsee** eine größere Anzahl **Skiläufer** zusammengefunden, die dort eine improvisierte, aber desto gelungenere Kaiserfeier abhielten. Von einem der Anwesenden wurde in kurzer, kerniger Ansprache des Kaisers gedacht. Ein dreifaches Hoch auf den Kaiser schloß die Rede. Mit großem Beifall aufgenommene Lieder eines sangeskundigen Skirers wechselten sodann mit zwei- und vierhändigen Klaviervorträgen, sowie mit manchem lustigen Chorgesang. Alles in allem war es ein schöner Abend, den die, die ihn mitgefeiert haben, gewiß nicht sobald vergessen werden.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. Februar.

][ **Nr. 3 des Staatsanzeigers für das Großherzogtum Baden** enthält Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betr.; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; des Ministeriums des Innern: die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betr.; die Kriegsleistungen betr.

⊕ **Die Karlsruher Turngemeinde** 1861 hielt am vergangenen Samstag in ihrem Vereinslokal „Weißer Berg" ihre statutengemäße **Hauptversammlung** ab. Um 9 Uhr eröffnete der derzeitige 1. Vorsitzende Herr Jul. **Fritz** mit kernigen Worten die zahlreich besuchte Versammlung und berichtete gleichzeitig über die Tätigkeit des Turnrats im verflossenen Jahre. Aus dem hierauf folgenden Bericht des 1. Turnwarts, Herrn **Eberle**, war zu entnehmen, daß der Verein an turnerischer Arbeit vorzügliches geleistet hat. U. a. erhielt der Verein bei dem im August in Pirmasens abgehaltenen Kreisturnfest, welches von 40 Mitgliedern besucht war, in der 1. Klasse eine Auszeichnung, während von den 8 Teilnehmern am Einzelwetturnen 5 preisgekrönt in die Residenz zurückkehrten. Der **Kassier** hatte trotz der nicht unwesentlichen Mehrausgaben eine Zunahme des Vereinsvermögens zu verzeichnen. Da keine Anträge eingelaufen waren, wurde sofort zur **Neuwahl** des Turnrats geschritten, welche folgendes Ergebnis hatte: 1. Vorstand: Georg Steinmann, 2. Vorstand: Wilh. Fröhlich, 1. Turnwart: Fritz Reich, 2. Turnwart: Karl Jockers, 1. Geldwart: Karl Deck, 2. Geldwart: A. Henninger, 1. Schriftwart: Wilh. Fritz, 2. Schriftwart: Eug. Seyffer, 1. Zeugwart: Eug. Kistner, 2. Zeugwart: Aug. Riehl, Beisitzer: P. Fröscher und A. Zureich, Kneipwarte: W. Fritz und K. Hockenjos. Es wurden nun noch die Abgeordneten zum Gauturntag gewählt, worauf Herr Jul. Fritz mit zu Herzen gehenden Worten die in allen Teilen gut verlaufene Versammlung schloß und die Teilnehmer aufforderte, in bisheriger Weise durch Einigkeit und festes Zusammenhalten für das Wohl des Vereins zu arbeiten.

**Edouard Risler Beethoven-Sonaten-Abend.** Der geniale Pianist, welcher hier am **Samstag den 10. Februar** im Museumssaal einen **Beethoven-Sonaten-Abend** veranstalten wird, hat vor kurzem in Paris sein auf neun Abende verteiltes Riesenprogramm sämtlicher Sonaten von Beethoven mit beispiellosem Erfolg durchgeführt. Jüngst konzertierte er in Berlin, wo er ebenfalls in drei Abenden nur Beethovensche Sonaten spielte. Am ersten dieser Abende trug er vier Sonaten vor, die fast ganz von den Programmen der Pianisten verschwunden sind, darunter op. 10, 3 D-dur, welche er als Anfangsnummer seines hiesigen Programms aufgestellt hat. Otto Leßmann schreibt in der Allgemeinen Musikzeitung über diese Leistung (19. Januar 1906): Herr Risler hat mit dem Vortrag der vier Sonaten sich von neuem als Beethoven-Spieler ersten Ranges ausgewiesen. Die Wiedergabe des wunderbaren Largo der D-dur-Sonate und des Adagio und des Rondo der B-dur-Sonate waren Meisterleistungen von ungewöhnlicher Schönheit und Tiefe des Ausdrucks. Unzählige Male wurde der Künstler zum Schluß in enthusiastischer Weise hervorgerufen. — Edouard Risler ist uns schon aus früheren Jahrgängen rühmlichst bekannt. Ein hiesiger Kunstkritiker faßte (unter dem 7. Nov. 1904) die genialen Leistungen des ausgezeichneten Spielers, welche den Höhepunkt künstlerischer Reife und Vollendung erklommen haben, in den Worten zusammen: Alles in allem, Risler ist eine großartige und faszinierende Erscheinung, die den Musiker zur Hochachtung zwingt.

][ **Kolosseum.** Einige vorzügliche Nummern weist das neue Programm für die erste Hälfte des Monats Februar auf. Als alten Bekannten begrüßen wir den trefflichen sächsischen Humoristen **Richard Hungar**, der wieder eine Reihe heiterer Kouplets und Vorträge bringt und besonders in seiner Glanznummer als Kanonier Stürme des Beifalls erntet. Dem Besten, was der Abend bietet, ist auch **Erna Koschel** zuzuzählen, die von einer Vielseitigkeit ist, wie man sie nur selten antreffen dürfte. Ihre Kopieen einer spanischen, französischen und Wiener Tänzerin und nicht zuletzt eines Tiroler Madls sind von bezwingender Komik. Ebenso ist auch ihre Szene als „Theater-Agentin", in der sie sächsende und schwäbelnde Schauspielerinnen, Sänger und Sängerinnen mit Stockschnupfen und anderm auftreten läßt, äußerst drastisch. Eine Glanznummer des Programms ist ferner **Sullivian**, der Championfechter der Welt mit Schülerin und Fechtmeister. Sehr spannend sind die Fechtsportakte mit verschiedenen scharfen Waffen und dann auch die Kämpfe mit den geschlossenen Dolchen. In prächtiger Ausführung bietet die **Familie Damman** die immer gern gesehenen ikarischen Spiele. Die Gesellschaft arbeitet mit großer Sicherheit und Eleganz und die schwierigsten Triks werden mit einer scheinbaren Leichtigkeit ausgeführt, die bewundernswert ist. Einen famosen Drahtseilakt bieten **Hedwig, Elli und Nelli**, drei junge Mädchen, die mit staunenswerter Gewandtheit und Geschicklichkeit sich auf dem dünnen Draht bewegen. Treffliche Equilibristen sind dann auch **Broth. Leigh**, unter ihnen erregt natürlich der **Kopfläufer** manches Aufsehen. Viel Beifall findet ferner beim Publikum die Kontorsionistin Mdlle. **Martha**, die Operettensoubrette **Emmy Bianka** und nicht zuletzt auch die Serpentintänzerin Miß **Helia Vulcaine**, die mit den verschiedenartigsten Lichteffekten manch farbenreiches Bild bietet. So ist es der Direktion auch dieses Mal wieder gelungen, ein aufs beste unterhaltendes Programm zusammenzustellen.

⊙ **Das Apollotheater** hat unter den neuengagierten Kräften als Clou jedenfalls die Nummer „Les trois Dafils im Todesring" aufzu-

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 2. Febr.

ed. **Künstlerkonzert in der Eintracht.** Für das gestrige Künstlerkonzert in der Eintracht waren u. a. zwei Künstlerinnen in Aussicht genommen, die sich größter Popularität in musikliebenden Kreisen erfreuen, Frl. Hedwig **Kirsch** und Frl. Hertha **von Seldeneck**. Leider war die letztgenannte junge Dame verhindert, ihrer Zusage nachkommen zu können, so daß in dieser Hinsicht eine Lücke im Programm des Abends entstand. Das Zusammenwirken der beiden Künstlerinnen in der Wiedergabe der Altitalienischen Sonate für Klavier und Violine von Locatelli, womit der Abend begonnen werden sollte, mußte dadurch in Wegfall kommen, was jedenfalls von vielen Besuchern lebhaft bedauert worden ist. So übernahm Frl. **Kirsch** die Eröffnung des Konzerts mit den B-dur-Variationen von Schubert und zwar in einer so hervorragenden Weise, daß von vornherein der Erfolg des Abends gesichert war. Mit der vollkommenen Beherrschung der Technik weiß die junge Pianistin seelenvolles Empfinden und warmes Gefühl zum Ausdruck zu bringen, gleichsam dem Instrument Seele einzuhauchen und durch zarte weiche Töne an das Empfindungsleben zu appellieren, den Zuhörer zu fesseln und für sich zu gewinnen. Anderseits mangelt es ihr nicht an jugendlicher Energie, auch kraftvolle Tonwerke, wie es die Lisztsche Rhapsodie Nr. 12 verlangte, im Geiste der Komposition zu interpretieren, wozu der jungen Künstlerin ein tadelloser Bechstein (von L. Schweisgut hier) zur Verfügung stand. Es ist ganz natürlich, wenn der innige Vortrag, das vertiefte Eingehen in die Welt der Töne, das liebevollste Studium den wiederholtesten, stürmischsten Beifall fand, und die junge Dame mit einer Zugabe hierfür quittierte. Weiter wirkte in dem Konzert die Konzertsängerin Frl. Elisabeth **Gutzmann** mit, ebenfalls freudigst begrüßt. Sie sang Lieder von Dräsecke, Gerlach und Strauß, bei deren Wiedergabe sich ein starkes Tremolo bemerkbar machte, auch sollte die Cantilene noch mehr herausgeholt werden. Besser gelang ihr der „Schattentanz" aus der Oper „Dinorah" von Meyerbeer, der ihr gut liegt. Leicht überwand sie die schwierigen Koloraturen und wohlverdienten Dank zollte das den großen Eintrachtssaal füllende Publikum für diese Darbietung. Herr Opernsänger Karl **Ziegler** sang die Arie aus „Mignon" von Thomas und Lieder von Katz, Koß und Schubert mit Ausdruck, ob auch dieser am Anfang seiner Laufbahn stehende junge Sänger noch mit Schwierigkeiten kämpfte, die hohen Lagen in voller Schöne zu modulieren. Auch er hatte sich freundlicher Aufnahme zu erfreuen. Die Begleitung der Gesänge führte Herr Hermann **Fischer** in sorglichstem künstlerischem Mitgehen durch. Von der Leitung des Konzerts war dann noch Herr Hofschauspieler **Heinzel** zugezogen worden, der mit einer Reihe Deklamationen, R. Herzogs Fuchsmajor vom Niederrhein, mehrerer kleiner Gedichte und einer Blütenlese pointereicher Humoristika, die gern entgegengenommen wurden, die dankbarsten Erfolge erzielte. So bot der Abend neben einer Fülle musikalischer Schönheiten auch noch eine angenehme rezitatorische Unterhaltung.

⊙ **Das Munzsche Musik-Pädagogium** veranstaltete am Mittwoch abend in dem mit einer Mozartbüste geschmückten Museumssaale eine wohlgelungene **Mozartfeier**, die sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Mit der Ouverture zur „Entführung" leitete das Orchester, das unter Direktor **Munz** nicht nur hier, sondern auch in den folgenden Darbietungen, in jeder Hinsicht treffliches leistete, den Abend aufs beste ein. Mit größter Hingabe, mit vollster Liebe saß ein jedes Orchestermitglied an seinem Platze und gab sein Bestes. Mit erstaunlicher Reinheit und Präzision zeigten sich die Bläser, die ihren schwierigen Part sehr gewissenhaft durchführten. Herr Direktor Munz zeigte, daß er nicht nur Mozart versteht, sondern ihn auch zu behandeln weiß. Das Klavierkonzert in D-dur (2. und 3. Satz) wurde von Herrn Karl **Rieger** mit perlender Technik, Frische und Klarheit gespielt. Der junge Künstler errang sich anhaltenden Beifall, der jedoch auch dem Orchester galt, das in so diskreter Weise begleitete. Durch drei Lieder erfreute sodann Frl. Margarethe **Schweikert** allgemein. Die junge Dame gab hierauf in einer verständnisvoll vorgetragenen **Gedächtnisrede** ein klares Bild von dem Wirken und Schaffen des Meisters. Die Arbeit, von H. **Schweikert** verfaßt, zeigte wieder jenen feinen Zug, den man in allen Arbeiten Schweikerts findet; es ist dies ein bedeutendes musik-historisches Wissen neben einer sehr gesunden musikalischen Begabung, die ihn zu einem sachlichen Urteil berechtigt. Besonders markant, aber sehr zutreffend, waren die kritischen Vergleiche zwischen Mozart und den „Neuen". Mit einem von tiefster Begeisterung, von Verehrung für Mozart eingegebenen Schlusse beendete Frl. Schweikert ihren Vortrag, der mit zu dem Besten gerechnet werden muß, was über Mozart in der letzten Zeit verfaßt worden ist. Die glänzende Wiedergabe des Violinkonzertes A-dur brachte Fräulein Emma **Hörn** einen starken, wohlverdienten Erfolg. Die junge Künstlerin verfügt über eine sehr wohl gepflegte Technik und angenehme Vortragsart. Endlich sei noch die treffliche Wiedergabe der B-dur-Symphonie und des Offertorium de b. Maria virgine erwähnt. Bei beiden Werken zeigte sich Herr **Munz** als gewandter Orchesterdirigent, der es verstanden hat, sich ein Orchester heranzuziehen, über das er in allen Teilen Herr ist. Das Offertorium war sehr wirkungsvoll, namentlich kam der wohlgeschulte Chor sehr gut zur Geltung. So nahm die Veranstaltung, für die Herrn Munz auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung für den gebotenen Genuß ausgesprochen sei, einen sehr eindrucksvollen Verlauf.

↕ **Pforzheim**, 2. Febr. Eine würdige und erhebende **Mozart-Feier** zum Gedächtnis des 150. Geburtstages des Meisters verdankt die Stadt der umsichtigen Leitung der volkstümlichen Vortragskurse hier. Herr Direktor **Röhmeyer** hatte sich durch Aufstellung eines abwechslungsreichen Programms, das einen kleinen Einblick gab in das herrliche Schaffen des Meisters, sehr verdient gemacht. Nach dem Vortrag des Herrn **Prof. Ritter** über Wolfgang Amadäus Mozart, sein Leben und Schaffen, sowie seine Bedeutung für alle Zeit, folgten eine Reihe Musikvorträge. **Neben** Herrn **Weindel**-Frankfurt, der mit einer Arie aus „Entführung" und „Zauberflöte" erfreute, wirkte Frl. Hedi **Krauth-Karlsruhe** mit, die einige Proben Mozartscher Lieder gab. Ganz wundervoll ist der Sylphe des Lebens, voll Schalkhaftigkeit und Lustigkeit der Zauberer, von ergreifender Wehmut das bekannte Veilchen; sämtliche Lieder aber sind mit Wohllaut und Anmut übergossen. Gerade die Stimme von Frl. Krauth schien sich für Mozartlieder besonders zu eignen; die Stimme ist, wie der Pf. G.-A. schreibt, nicht groß, aber lieblich anmutig und wohlklingend; was diese Stimme so außerordentlich auszeichnet, ist eine ganz treffliche Schulung, die jede einzelne Nuanzierung bis ins kleinste ausarbeitet und einhält und dabei, was sehr wesentlich ist, doch den ganzen Vortrag noch natürlich erscheinen läßt. Die Aussprache und Stimmgebung ist sehr gut, der Vortrag lebensvoll und frisch; wenn nötig munter und schalkhaft und so immer anregend und belebend. Frl. Krauth erntete denn auch lebhaftesten Beifall. Eine besondere Freude war es, Herrn Prof. **Ritter** ein Andante und ein Larghetto auf seinem von ihm selbst erfundenen Instrument Viola Alta vortragen zu hören. Zwei herrliche Sätze aus dem Requiem, gesungen vom Männerchor der „Liedertafel" und dem Röhmeyerschen Frauenchor, bildeten den Abschluß des wohlgelungenen Konzerts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

weisen. Drei Bicycle- u. Motorradfahrer, die mit ihren waghalsigen rasenden Fahrten in der freistehenden, korbähnlichen Arena die Zuschauer ordentlich in Atem halten. Für die drei Fahrer ist diese Nummer, wörtlich gesprochen, in der Tat geeignet, „die Wand hinauf" zu gehen. Denn, z. T. sogar im frei die Höhe hinaufschwebenden Geflecht sausten die Räder in unheimlicher Sicherheit die Seitenwände hinauf und entlang. Weniger Eindruck machen die Vortragskünstlerin Cleo d'Osterode, die Gesangs- und Tanzkünstlerinnen „Honey girls" und das „graziöse Vortrags-Genie" Mizzi Valon, die den Ansprüchen, welche man in Karlsruhe an erstklassige Künstlerinnen zu stellen gewöhnt ist, doch nicht ganz entsprechen. Recht amüsant ist dagegen der Bäckerhumor des Grotesk-Humoristen Arthur Wolff, der mit seinen Späßen viel fröhliche Stimmung hervorruft und auch interessant, namentlich für die Jugend, ist die Vorführung der dressierten Hundes durch O. Ompteda. Ewald Treffers Verwandlungsszene „Ankunft und Debüt eines Komikers" wirkte durch die Exaktheit, Geschwindigkeit und Charakteristik ihrer Ausführung, der ein günstig Teil Humor beizumessen war, auf das Beste. Die Vorträge des Orchesters (Kapellemeister P. Granzow) halfen über die Pausen gut hinweg. Etwas bessere Heizung wäre dem Lokal sehr anzuempfehlen, das bei guten Engagements es wohl verdiente wenn sich ihm die Gunst des Publikums zuwendete.

][ **Fangobehandlung.** Die Wirksamkeit des Fango bei Stoffwechselerkrankungen und bei lokalen chronisch entzündlichen Prozessen ist den Aerzten und vielen Patienten eine längst bekannte. Welches die eigentlich wirksamen Bestandteile der Fangomasse aber sind, konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden. Daß es diejenigen Bestandteile nicht sein konnten, welche mit der bisherigen chemischen Methode nachweisbar sind, lehrte das Experiment. Eine Masse, genau mit denselben chemischen Bestandteilen imprägniert, die der Fango enthält, ist denselben bezüglich seiner Heilkraft keineswegs gleichwertig. Quellen, die bezüglich ihrer Zusammensetzung dem Salzgehalt des Fango sehr ähnlich sind, konnten sich an Heilkraft mit demselben nicht messen. Daraus schlossen manche Aerzte und Chemiker, die Fangowirkung müsse auf Einbildung beruhen, lediglich Autosuggestion sein. Erst in neuester Zeit ist der Fango ganz unerwartet wieder zu Ehren gekommen. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß der Fangoschlamm an Radiumgehalt alle bisher bekannten Heilquellen übertrifft. Auf den Radiumgehalt aber führt die moderne Balneologie die Wirksamkeit der meisten Quellen zurück, nicht so sehr auf den Gehalt an chemischen Salzen. So sind die Gasteiner Quellen bekanntlich sehr arm an chemischen Salzen und ihre Wirksamkeit wurde von den Chemikern deswegen mit Vorliebe ebenfalls auf Einbildung zurückgeführt. Der neuerdings gefundene ganz überraschend hohe Radiumgehalt der Gasteiner Quellen hat aber denjenigen Recht gegeben, welche den Berichten der dort ansässigen Aerzte und den geheilten Patienten mehr Glauben schenkten, als den bisherigen Analysen der Chemiker. So hat auch der Fango durch die neuesten Untersuchungen eine Ehrenrettung erfahren, die ihm als Heilmittel eine immer größere Verbreitung verspricht. Daß er transportabel ist und durch den Transport an Radium nicht verliert, ermöglicht eine ausgiebige Verwendung dieses heilkräftigen Schlammes. In Karlsruhe besteht bekanntlich im Friedrichsbad eine Fangokuranstalt.

# Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin,** 2. Febr. Die **Kaiseryacht „Hohenzollern"** wird einer längeren **Kessel- und Grundreparatur** unterzogen, so daß für die **Frühjahrsfahrt** des **Kaisers** höchst wahrscheinlich ein größerer **Passagierdampfer** gechartert werden muß. (Natl.-Ztg.)

hd **Berlin,** 2. Febr. Die **Stadtverordnetenversammlung** bewilligte gestern in geheimer Sitzung 20 000 *M* für die **Ausschmückung** der **Feststraße** aus Anlaß des **Einzugs** der **Braut** des Prinzen **Eitel Friedrich.**

= **Berlin,** 2. Febr. Wie die „Nordd. Allg. Ztg." hört, ist der durch die **Ernennung** des Freiherrn **von Schön** erledigte **Gesandtenposten** in **Kopenhagen** dem derzeitigen **Gesandten** in **Oldenburg,** Grafen **von Henkel-Donnersmark,** übertragen worden. Dessen **Nachfolger** ist der zuletzt als **Hilfsarbeiter** im Auswärtigen Amte beschäftigte frühere **erste Sekretär** der Gesandtschaft in **Brüssel,** Legationsrat **von Bülow.**

hd **Dresden,** 2. Febr. Prälat Professor Dr. **Schäfer** in Straßburg wurde zum **Bischof von Sachsen** gewählt. Die päpstliche Bestätigung ist unterwegs.

= **Kopenhagen,** 2. Febr. Wie das Blatt „Danebrog" meldet, wird die **Beisetzung** des **Königs Christian** wahrscheinlich am **14. oder 15. Februar** stattfinden. Es verlautet, daß die **Leiche des Königs** einige Tage vorher in der **Schloßkirche ausgestellt** wird.

hd **Mailand,** 2. Febr. „Daily Mail" meldet, daß die **Verbreitung** von **antimilitaristischen,** von **republikanischen** und **sozialistischen Lehren** in der **italienischen Armee** in **erschreckendem Maße zunehme.** Viele tausende antimilitaristischer **Manifeste** wurden in den **Kasernen** Norditaliens **beschlagnahmt.** Es gibt in der **Armee** selbst **Agitatoren,** welche in den **Kasernen Brandreden** gegen den **Militarismus** und auch gegen die **Monarchie** halten. In **Mailand ist ein ganzes Regiment** wegen **antimilitärischer Umtriebe** mit **Kasernen-Arrest** bestraft worden. Die **ganze Mannschaft** des Regiments darf die **Kaserne in den nächsten vier Wochen nicht verlassen.** Diese Maßregel zeigt am deutlichsten wie schlimm die Zustände dort sind.

= **Paris,** 2. Febr. Der **Ministerrat** hat in großen **Grundzügen** einen **Gesetzentwurf** festgelegt, wodurch ein **Korps** von **3000 Mann mobiler Gendarmerie** geschaffen wird, welches bei **Ausständen** das **Militär ersetzen** soll.

= **Paris,** 2. Febr. Die **Deputiertenkammer** hat die vier ersten Artikel der **Handelsmarinevorlage angenommen,** wonach der **Handelsmarine Prämien** gewährt werden sollen.

= **Marseille,** 2. Febr. Die der **Spionage** beschuldigten **Deutschen, Wolff** und **Wieger,** sowie der **Arsenalschreiber Ferand,** werden am 15. ds. vor dem **Zuchtpolizeigericht** erscheinen.

hd **Newyork,** 2. Febr. Die **Zollbehörden** in **Galveston** (Texas) **verhinderten** die **Abfahrt** des **deutschen Schulschiffes „Großherzogin Elisabeth" wegen angeblichen Schmuggels** von **400 Kisten Wein.**

## Der Sturz der italienischen Regierung.

= **Rom,** 2. Febr. „Popolo Romano" zufolge wurde **Ministerpräsident Fortis** noch **gestern abend** vom **Könige empfangen** und erstattete demselben **Bericht** über die **gestrige Abstimmung** in der **Kammer.** Heute vormittag fand ein **Ministerrat** statt. **Fortis** werde noch heute der **Kammer mitteilen,** daß das **Kabinett seine Entlassung genommen** habe.

= **Rom,** 2. Febr. **In der Deputiertenkammer gab Ministerpräsident Fortis soeben die Demission des Kabinetts bekannt.**

## Von der Kircheninventur in Frankreich.

= **Paris,** 2. Febr. Nach den **amtlich richtig gestellten** Ziffern wurde gestern von der **Deputiertenkammer** in der Frage der **Kircheninventur** das **Vertrauensvotum** für die **Regierung** mit **383 gegen 195 Stimmen angenommen.** Die **Mehrheit** umfaßt die **meisten Sozialisten,** die **Sozialistisch-Radikalen,** die **Radikalen,** die ehemaligen **Dissidenten,** die **demokratische Vereinigung,** 25 **gemäßigte Republikaner** und 4 **Nationalisten;** die **Minderheit** besteht aus **Konservativen,** aus **Nationalisten,** einer Anzahl **gemäßigte Republikaner,** 4 **Sozialisten.** — 51 **Gemäßigte,** darunter **Ribot,** sowie mehrere **Konservative** und **Nationalisten enthielten sich der Abstimmung.**

Die **Uneinigkeit der Opposition** kommt auch in ihren **Blättern** zum Ausdruck. So schreibt der konservative **„Figaro":** Man **begreift** und **entschuldigt** zur Not den **Widerstand,** den die **Katholiken** vorgestern in einzelnen **Pariser Kirchen** der Anwendung der **gesetzlichen Bestimmungen** über die **Inventuraufnahme entgegensetzten,** denn diese **Förmlichkeit** konnte das seit einigen Jahren so schweren Prüfungen unterworfene **Gewissen der Katholiken verletzen.** Aber **Gesetz ist Gesetz** und die **erste Pflicht** der **Katholiken** ist es, dem **Gesetz zu gehorchen.**

Die **gemäßigt republikanische Presse, „Republique Française"** erklärt, die **Kammer kann nicht anders,** als die **Maßnahmen** der **Regierung** zur **Aufrechterhaltung** der **Ordnung billigen.**

Nur die **monarchistischen** und **ultra-nationalistischen** Blätter ermuntern die Gläubigen zu weiterem Widerstande und **verherrlichen** diejenigen, die sich für die **Sache** der **Kirche geopfert** haben.

Die **radikale** und **sozialistische Presse** fordert die **Regierung** zu **entschiedenen Maßnahmen** auf. Man werde dann mit dieser **Revolution im Unterrock,** die man **nicht tragisch** nehmen dürfe, **bald fertig** werden. Der **Widerstand** gegen die **Inventuraufnahme** sei nur **inszeniert** worden, um **kurz vor den Wahlen** den **religiösen Fanatismus aufzustacheln.**

= **Paris,** 2. Febr. Die **Regierung** hat **beschlossen,** daß **heute** die **Inventuraufnahme** in den **Pariser Kirchen** weiter **fortgesetzt** wird.

hd **Paris,** 2. Febr. Bei der **Inventuraufnahme** in der **Kirche St. Michael in Dijon** kam es zu **Kundgebungen.** Auch in **Pay** konnte die **Polizei** die **Inventur nicht aufnehmen,** weil die **Haltung** der **Menge** eine **drohende** war.

## Frankreich und Venezuela.

L **Paris,** 1. Febr. Zum **Streit** zwischen **Venezuela** und **Frankreich** veröffentlicht der bekannte Geograph **Reclus** eine interessante **Statistik** über die **venezolanische Armee.** Diese besteht nach den Angaben Reclus' fast **völlig** aus **Offizieren.** Beispielsweise gibt es in der einen **Provinz Caraboba** nicht weniger als **7000 Offiziere,** darunter 449 Generale und 627 Oberste. Jeder General befehligt etwa 50 Mann. Die Offiziere bilden ein Siebentel der ganzen Bevölkerung der Provinz Caraboba.

## Aus Deutsch-Afrika.

= **Kiel,** 2. Febr. Da die **ostafrikanische Aufstandsbewegung** als **unterdrückt gelten** kann, so soll, wie die „Kieler Neuesten Nachrichten" melden, das dorthin entsandte **Marine-Detachement** demnächst **heimbordert** werden.

## Nach dem Frieden in Ostasien.

hd **London,** 2. Febr. Die **öffentliche Meinung** hat die Nachricht von dem **Verlangen** des **japanischen Kriegsministeriums,** die **englische Armee** zu **reformieren,** mit **sehr gemischten Gefühlen** aufgenommen. Indes besteht **tatsächlich** in dem **japanisch-englischen Vertrage** eine **Klausel,** welche **jeden der vertragsschließenden Mächte berechtigt,** ihre **Wünsche** über die **Umgestaltung** der **anderen Armee** geltend zu machen.

# Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

### Allgemeines.

= **Petersburg,** 2. Febr. Der **Kaiser** hielt beim **Empfang** einer **Bauerndeputation** aus dem Gouvernement **Kursk** eine **längere Ansprache,** in der erklärte, die **Reichsduma** werde **einberufen** werden und **mit ihm gemeinsam beraten,** wie die **Bedürfnisse** der **Bauern** am besten zu **befriedigen** seien. Die **Bauern könnten auf ihn rechnen;** er werde **ihnen helfen,** doch betone er, daß das **Eigentumsrecht unantastbar** sei.

### In den Ostseeprovinzen.

= **Petersburg,** 2. Febr. Auf einer **Station** der Bahn Moskau—Windau—Rybinsk wurde in 2 **Waggons** eines nach **Moskau** bestimmten **Güterzuges** eine **größere Anzahl Bomben** gefunden. Die beiden Waggons wurden in **Windau abgefertigt.**

### In Wladiwostok.

= **Petersburg,** 2. Febr. Nach einem Telegramm des Generals **Lennewitsch** an den Grafen **Witte** hat General **Artamonow** aus **Wladiwostok** die telegraphische Meldung geschickt, daß dort die **allgemeine Lage** bedeutend **ruhiger** geworden ist. Alle **Teilnehmer** an den **Unruhen** zeigten **Reue** und drückten dem **Kaiser** ihre **volle Ergebenheit** aus. Die **Untersuchung** nahm ihren Fortgang.

### Aus dem sonstigen Reiche.

= **Petersburg,** 2. Febr. Graf **Woronzow-Daschkow** telegraphierte an den **Kaiser,** General **Alikanow** meldet aus **Quirili,** daß **Deputationen** aus **26 Gemeinden** mit **Bildern** des **Kaisers,** mit **Heiligenbildern** und **Nationalflaggen** ihre **volle Ergebenheit** bezeugen. Man erwartet, daß die **Rekrutenaushebung** hier **ruhig** vor sich gehen werde. Ebenso wird aus **Georgiewsk** das **gleiche** gemeldet.

## Das Ausland.

hd **Berlin,** 2. Febr. Der russische sozialistische Schriftsteller **Sasonow,** der am letzten Mittwoch einen **öffentlichen Vortrag** in **russischer Sprache** halten wollte, wurde mit **24 Stunden Frist** aus dem **preußischen Staatsgebiet ausgewiesen.** (Vorwärts.)

**Sect- und Weinkellerei**

**Adolf Kuenzer vorm. Kuenzer & Co.**

**Freiburg i. Breisgau.** 432a

**Badische Weiss- und Rotweine, Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine. Südweine und Cognac** (Hennessy & Co.)

**Muster und Preislisten gerne zu Diensten.**

**Vertreter für Karlsruhe:**

**Franz Hahn,** Lenzstrasse 13.

Jeder Interessent künstlicher Beleuchtung — und wer wäre dies nicht? — sollte sich über das vor nicht langer Zeit zur praktischen Verwendung gebrachte „Nach unten brennende Auerlicht" informieren. Dasselbe ist berufen, in sehr vielen Fällen das elektrische Licht zu ersetzen, insbesondere, wenn es sich um Beleuchtung von Einzel-Arbeitsplätzen, Geschäften, Kontoren, Schaufenstern, Wohnräumen usw. handelt. „Das nach unten brennende Auerlicht" kommt in seiner äußeren Aufmachung dem elektrischen Glühlicht sehr nahe und lassen sich gleich diesem hervorragend dekorative Wirkungen erzielen. Geradezu überraschend ist die Billigkeit dieses neuen Gasglühlichtes, indem dasselbe bei gleicher Lichtstärke achtmal billiger als elektrisches Glühlicht ist. Dieser und viele sonstige Vorteile werden dem „Nach-unten brennenden Auerlicht", dessen Fabrikant die Auer-Gesellschaft, Berlin ist, sehr bald den Markt erobern. Dasselbe ist nur echt zu beziehen überall da, wo das Plakat mit dem roten Auerlöwen aushängt. 9149a


## Vermischtes.

= **Berlin,** 2. Febr. Aus **Pankow** wird dem „Lok.-Anz." gemeldet: Der Arbeiter **Gulikowski** verletzte durch **Beilhiebe** seine **Wirtin,** die Witwe Holzfuß, zu der er in Beziehungen stand, schwer, und **erhängte sich.**

= **Geilenkirchen,** 1. Febr. Der Gutsbesitzerssohn **Hensen** vom Gut Tischelen kehrte letzte Nacht von Herzogenrat mit der Bahn zurück und versäumte infolge Irrtums in Geilenkirchen auszusteigen. Er bemerkte das Versehen, **sprang aus** dem in **voller Fahrt** befindlichen **Zuge,** geriet unter die Räder und wurde **zermalmt.** Ffk. Ztg.

hd **Hannover,** 2. Febr. Gestern wurde eine hier wohnhafte **Witwe** von Hausbewohnern mit **durchschnittenem Halse** und Strangulationszeichen **aufgefunden.** Es liegt anscheinend ein **Mord** vor.

= **Elberfeld,** 1. Febr. Der Stadtverordnete **Schmidt** stiftete aus Anlaß seiner **silbernen** Hochzeit 25 000 Mark für eine **Turnhalle.**

= **Luzerath,** 2. Febr. (Tel.) Hier **verletzte** ein eben aus dem **Gefängnis** gekommener **Mann** seine **Schwester** und seine **Mutter** durch **Hammerschläge tötlich** und **raubte 300** *M.* Er wurde bisher nicht ergriffen.

= **Paris,** 2 Febr. (Tel.) Aus **Bordeaux** wird gemeldet: Unter den **Matrosen** eines **österreichischen Dampfers** brach eine **Meuterei** aus. Die **Polizei verhaftete** in Gegenwart des österreichisch-ungarischen Konsuls die **Meuterer.**

hd **London,** 2. Febr. (Tel.) Im **Kanal** stieß der **französische Dampfer „Margot"** mit dem **russischen Dampfer „Yackris"** zusammen. **Beide Schiffe sanken. Die Besatzungen** mit **Ausnahme** von **7 Russen** sind dabei **ums Leben gekommen.**

hd **London,** 2. Febr. (Tel.) „Daily Expreß" meldet aus **Stanleypool** im Kongostaat, daß ein **furchtbarer Vulkanausbruch** großen **Schaden** angerichtet hat. **Mehrere Dörfer** wurden **vernichtet.** Die eingeborene **Bevölkerung flüchtet.** Angaben über Menschenverluste fehlen noch.

L. **Newyork,** 1. Febr. Trotz ihrer Bitten, ihr Ruhe zu gönnen, wird die Tochter des Präsidenten, **Alice Roosevelt,** weiter auf Schritt und Tritt von einem ganzen Heer von **Photographen** verfolgt. Diese waren bereits auf dem Bahnhof, als Alice Roosevelt mit ihrem Verlobten, dem Senator Longworth, aus Washington in Newyork eintraf und haben das Paar seitdem nicht aus den Augen gelassen. Auf allen Photographien lächelt der Bräutigam glücklich, während Miß Roosevelt auf verschiedenen Bildern sehr streng aussieht. Auf den Photographien sieht man, wie sie ihren aufgegangenen Schuhbenkel bindet, wie sie unterwegs frühstückt, und auf einem dritten sitzen Braut und Bräutigam in einem Straßenbahnwagen und schauen einander liebevoll in die Augen. Schließlich konnte Miß Roosevelt es nicht mehr aushalten und wandte sich auf der Straße an die Photographen mit den Worten: „Bitte, meine Herren, lassen Sie uns doch in Ruhe." Die Antwort war das bekannte Klicken der Apparate, und dann trat einer der Photographen mit dem Hute in der Hand auf die verfolgte Miß zu und bat um Entschuldigung mit dem Bemerken, das sei nun einmal sein Beruf.

## Arbeiterbewegung.

= **Paris,** 2. Febr. (Tel.) Aus **Nancy** und **Luneville** werden **Truppen** nach **Neuve Maison** abgeschickt, wo **300 Bergleute** in den **Ausstand** getreten sind.

= **Paris,** 2. Febr. (Tel.) In **Cette streiken** die **Matrosen** der **Fischerboote** und veranstalteten lärmende **Straßenkundgebungen.**

= **Indianapolis,** 1. Febr. (Tel.) Eine **Versammlung** der vereinigten Ausschüsse der **Minenbesitzer** und der **Minenarbeiter** führte bezüglich der **Lohnfrage** zu **keinem Ergebnis.**

= **London,** 2. Febr. (Tel.) Wie aus Indianapolis gemeldet wird, hielten die **Grubenarbeiter** nach der **gemeinsamen Sitzung** der **Ausschüsse** der **Grubenbesitzer** und **Grubenarbeiter** noch eine **besondere Versammlung** ab, in der darüber beraten wurde, wie die **Mittel** für einen **Generalstreik** aufzubringen seien. Wie der „Standard" aus Newyork erfährt, rechnet man im übrigen darauf, daß die **Grubenbesitzer** und **Arbeiter erst nochmals verhandeln** werden.

## Gerichtszeitung.

Δ **Karlsruhe,** 31. Jan. **Sitzung der Strafkammer** III. Der vor einiger Zeit wegen mehrfacher Betrügereien zu einer längeren Zuchthausstrafe verurteilte Taglöhner Karl Bohnert aus Renchen mußte sich heute wegen eines noch nachträglich ermittelten Betrugs verantworten. Er hatte sich am 21. und 22. Oktober in Bischweier bei dem Wirte Weingärtner Kost und Wohnung erschwindelt und den genannten Wirt dadurch um 7 *M* 21 ₰ geschädigt. Unter Einrechnung der früheren Strafe erhielt Bohnert heute eine Gesamtstrafe von 1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus und 3 Jahre Ehrverlust.

Einige Tage vor Weihnachten verschaffte sich der Taglöhner Gottlieb Köhle aus Herrenberg zu Durlach in der Wirtschaft zum „Amalienbad" mit einem falschen Schlüssel Eingang in das Schlafzimmer des Wirtes Hochschild und entwendete aus dem im Zimmer stehenden Kleiderschrank den Geldbetrag von 110 *M.* Köhle wohnte bei dem Wirte Hochschild und hatte dadurch Kenntnis erlangt, wo dieser sein Geld aufbewahrte. Mit den entwendeten 110 *M* equipierte er sich neu und machte dann über die Feiertage eine Reise nach Herrenberg. Bei seiner Verhaftung besaß der Angeklagte noch 10 *M* 74 ₰. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 8 Monate Gefängnis.

Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den 18 Jahre alten Schreiner Friedrich Springer aus Etzenroth wegen widernatürlicher Unzucht statt. Der Angeklagte hatte sich in den Monaten November und Dezember zu Etzenroth des Vergehens gegen § 175 R.-St.-G.-B. schuldig gemacht. Er wurde mit 2 Wochen Gefängnis bestraft.

Der vielfach vorbestrafte Schneider Wilhelm Müller aus Neuburgweier, der am 10. November in einer Wirtschaft zu Mörsch eine Zechprellerei verübte, erhielt wegen Betrugs im Rückfall 5 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Vom Schöffengericht Durlach wurde der in Jöhlingen wohnhafte Händler Joseph Kratzmeier aus Büchig wegen Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. Er legte gegen dieses Urteil Berufung ein, die aber die Strafkammer als unbegründet zurückwies.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

## Konkurse in Baden.

**Mannheim.** Vermögen des Kaufmanns August Fischer hier, L 1. Nr. 2. Konkursverwalter Kaufmann Friedrich Bühler hier. Konkursforderungen sind bis zum 19. Februar 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag den 27. Februar 1906, vormittags halb 12 Uhr.

**Mannheim:** Vermögen des Bäckermeisters Martin **Sponagel** hier, K 3, 22. Konkursverwalter Kaufmann Friedrich Bühler hier. Konkursforderungen sind bis zum 13. Februar 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Dienstag, den 20. Februar 1906, vormittags 11½ Uhr.

## Telegraphische Kursberichte

vom 2. Februar.

**Frankfurt a. M.**

(Anfangskurse.)

| | |
|---|---|
| Oest. Cred.-A. | 212.80 |
| Disc. Com.-A. | 189.90 |
| Dresdener | 166.9 |
| Oest. Staatsb.-A. | 143.50 |
| Lombarden | 24.80 |
| Gotthardbahn-A. | 198.50 |

Tendenz: ruhig.

**Frankfurt a. M.**

(Schlußkurse).

| | |
|---|---|
| Wechsel Amsterd. | 168.95 |
| „ London | 204.70 |
| „ Paris | 814.83 |
| „ Wien | 851.75 |
| „ Italien | 813.75 |
| Privatdiskonto | 3 5/16 |
| Napoleons | 16.33 |
| 3% Deutsche Reichs-Anleihe | 89.20 |
| 3 % do. | 101.25 |
| Pr. Cons. | 101.50 |
| 5 % Italiener | 106.50 |
| 4½% Portug. | 68.10 |
| 4% Russ. Staatsr. | 8[illegible].50 |
| 4% Serben | 81.05 |
| 4% Span. Ext. | 9[illegible].75 |
| 4% Oest. Goldr. | 100.70 |
| 4½% Oest. Silber | 101.60 |
| 5% Ungar. Goldr. | 97.15 |
| Ungar. Silber | 96.90 |
| 5% Argentinier | 103.20 |
| 5 % South. Pref. | —.— |
| 5% Bulg. Tab.Anl. | 99.50 |
| Diskonto | 190.10 |
| Darmst. Bank | 1[illegible]0.10 |
| Schaaffh. „ | 165.90 |
| Deutsche „ | 241.90 |
| Dresdener „ | 167.— |
| Badische „ | 131.50 |
| Rhein. Kredit-Bk. | 141.40 |
| „ Hyp.-Bk. | 206.90 |
| Länderbank | 112.60 |
| Wiener B.-V. | 144.90 |
| Ottomanbank | 123.30 |
| Harpener | 217.— |
| Gelsenk. | 228.70 |
| Laurahütte | 249.75 |
| Bochum | 2[illegible]0.40 |
| 4% Bad. | 102.90 |
| 3½% „ 1903 | —.— |

| | |
|---|---|
| 4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G. | 99.05 |
| dto. i. M. | 100.— |
| 3½% 1892/94 | 100.— |
| 3½% Bad. 1900 | 100.20 |
| 3½% „ 1902 | 100.— |
| 3½% „ 1904 | 100.10 |
| 4% Griechen | 53.10 |
| 5% Argentinier | 100.6 |
| 5% Chinesen | 102.70 |
| 4% „ | 98.70 |
| 5% Mexikaner | 103.10 |
| 5% „ 1—III | 100.— |
| 3% „ | 67.70 |
| 4% Russen | 82.90 |
| Türkenlose | 149.20 |
| D. Türken | 92.0 |
| Pfälz. Hyp.-Bk. | 199.80 |
| Oberrh. Bank | —.— |
| Bad. Zuckerf. | 110.45 |
| Maschin. Fritzner | 212.— |
| Karlsr. Maschin. | 232.— |
| A. Elektr.-Gesell. | [illegible]20.— |
| Schuckert | 134.75 |
| Nordd. Lloyd | 128.50 |
| Packetfahrt | 166.75 |
| 3½% Karlsr. | —.— |

**Nachbörse**

(2¼ Uhr Nachm.)

| | |
|---|---|
| Kredit | 213.60 |
| Diskonto | 190.10 |
| Staatsbahn | 143.50 |
| Lombarden | 24.90 |

Tendenz: fest.

| | |
|---|---|
| 4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912 | 102.90 |
| 4% „ „ 1907 | 100.75 |
| 3½% „ | 96. |
| 3½% „ 1904 | 96.— |
| 3½% „ 1914 | 97.60 |

**Berlin** (Anfangskurse).

| | |
|---|---|
| Kredit-Aktien | —.— |
| Diskonto-Komm. | 190.— |
| Deutsche Bank | 241.90 |
| Berl. Handelsg. | 174.70 |
| Bochum. Gußstahl | 250.50 |
| Laurahütte | 249.— |
| Harpener | 216.70 |
| Dortmunder | 93.10 |
| Balt. u. Ohio | 116.60 |

Tendenz: ruhig.

**Berlin** (Schlußkurse).

| | |
|---|---|
| 4% Bad. | 103.10 |
| 3½% „ 1904 | —.— |
| 3½% Reichsanl. | 101.30 |
| 3% „ | 89.30 |
| 3½% Preuß. | 101.75 |
| 3% „ | 89.40 |
| Kredit | 214.10 |
| Diskonto | 190. |
| Dresdener Bank | 163.[illegible]5 |
| Nat.-Bk. f. Dtschl. | 133.90 |
| Com.-Disc. | 125.60 |
| Staatsbahn | 143.70 |
| Bochumer | 250.75 |
| Gelsenk Bergwerk | 229.75 |
| Laurahütte | 249.50 |
| Harpener | 216.90 |
| Dörder | 199.1[illegible] |
| Dortmund | 93.50 |
| A. E.-G. | 221.90 |
| Schuckert | 134.10 |
| Dynamit Trust | 177.60 |
| B. Köln-Rottweil | 261.— |
| D. Metallpatr.-Fk | 304.90 |
| Kanada-Pacific | 175.90 |
| 4% Japaner | 95.20 |
| Privatdiskonto | 3[illegible] |

**Wien** (Vorbörse).

| | |
|---|---|
| Kreditaktien | 678.7[illegible] |
| Staatsbahn | 671.5 |
| Lombarden | 124. |
| Marknoten | 117.4 |
| Ungar. Goldr. | 11[illegible].6 |
| Oest. Papierrente | 1[illegible]0.20 |
| „ Kronenrente | 09.20 |
| Länderbank | 442.50 |
| Ung. Kronenrente | 96.70 |
| Goldagio | —.— |

**Paris.**

| | |
|---|---|
| 3% Rente | 99.1 |
| Italiener | 105.1[illegible] |
| Spanier | 92.9[illegible] |
| Türken | 93.7 |
| Türkenlose | 146.50 |
| Banque Ottoman | 623 |
| Rio Tinto | 16.71 |

**London.**

| | |
|---|---|
| Debeers | 18¾ |
| Chartered | 1[illegible] |
| Goldfields | 5[illegible] |
| Randmines | 7[illegible] |
| Eastrand | 6[illegible] |
| Atchison | 107 |
| Louisv Nashv. | 155 |

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 2. Febr. **Abgegangen** am 1.: „König Albert" von Genua. **Passiert** am 1.: „Oldenburg" Dover, „Roland" Vlissingen. **Angekommen** am 31. Jan.: „Wittenberg" in Rio de Janeira; am 1. Febr.: „Roland" in Bremerhaven.

### Spielplan des Großh. Hoftheaters.

In Karlsruhe:

Samstag, 3.: Abtl. A. 40. Ab.-Vorst. **„Kabale und Liebe"**, Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7—10.

Sonntag, 4.: Abtl. C. 39. Ab.-Vorst. **„Don Juan"**, große Oper in 2 A. v. Mozart. ½7 bis nach ½10.

Montag, 5.: Abtl. B. 40. Ab.-Vorst. **„Maria Stuart"**, Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7—½11. Elisabeth: Alexandrine Rossi vom Hoftheater in Stuttgart als Gast.

Dienstag, 6.: Abtl. C. 41. Ab.-Vorst. **„Der fliegende Holländer"**, romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner. 7 bis gegen 10.

Donnerstag, 8.: Abtl. A. 42. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: **„Macbeth"**, Trauerspiel in 5 A. v. Shakespeare, übersetzt von Tieck. 7 bis gegen 10.

Freitag, 9.: Abtl. B. 41. Ab.-Vorst. **„Das Glöckchen des Eremiten"**, komische Oper in 3 A. von Aimé Maillart. 7 bis nach ½10.

Samstag, 10.: Abtl. C. 40. Ab.-Vorst. **„Nathan der Weise"**, dramatisches Gedicht in 5 A. v. Lessing. 7—10.

Sonntag, 11.: Abtl. A. 41. Ab.-Vorst. **„Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg"** in 3 A. v. R. Wagner. Tannhäuser: Desider Matrai vom Stadttheater in Breslau als Gast. 6 bis geg. 10.

Montag, 12.: Abtl. B. 42. Ab.-Vorst. **„Kabale und Liebe"** Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7 bis geg. 10.

Vorläufige Bekanntmachung:

Sonntag, 18.: 16. Vorst. auß. Ab. **„Die Meistersinger von Nürnberg"** in 3 A. v. R. Wagner.

In Baden:

Mittwoch, 7.: 19. Ab.-Vorst. **„Das Glöckchen des Eremiten"**, komische Oper in 3 A. v. Aimé Maillart. 6½ bis nach 9.

### Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Der hohe Druck, welcher gestern über Mitteleuropa lag, hat sich wieder auf den atlantischen Ozean zurückgezogen und eine ziemlich tiefe vor der mittelnorwegischen Küste gelegene Depression hat ihre Herrschaft bis zum Fuß der Alpen herab ausgedehnt; das Wetter ist deshalb bei Temperaturen, die über dem Gefrierpunkt liegen, trüb und zu Niederschlägen geneigt. Im Alpengebiet herrscht noch Frost (Lugano —2 Grad). Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

| Dezember. | Barom. mm | Therm. ° C. | Absol. Feucht. mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Nachts 9 U. | 758.7 | 2.3 | 4.5 | 82 | NW | Schnee |
| 2. Mgs. 7 U. | 55 2 | 3 1 | 5.1 | 90 | SW | bed. Reg. |
| 2. Mitt. 2 U. | 752.4 | 4.7 | 5.4 | 84 | W | bedeckt |

Höchste Temperatur am 1. Februar 6.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 2,1.

**Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. Febr., 7 Uhr vorm.:**

Lugano wolkenlos —2°, Biarritz bedeckt 7°, Nizza heiter 3°, Triest wolkig 3°, Florenz wolkenlos 3°, Rom wolkenlos 2°, Cagliari wolkenlos 8°, Brindisi wolkenlos 7°.

### Briefkasten.

**O. Z. 160:** Die Kündigung des Mieters war nach dem Mietvertrag in Ordnung. Der letzte Termin war der 17. Juni.

**Abonnent in Z.:** Sofern die Tochter kein ausreichendes Vermögen zur Beschaffung der Aussteuer hat, ist der Vater ev. die Mutter zur Beschaffung einer angemessenen Aussteuer verpflichtet § 1620 Bürg. Ges.-Buch.

**F. 212 in R.:** Da die persönliche Vorstellung nur unter der auch angenommenen Bedingung der Vergütung der Reisekosten erfolgte, so haben Sie Anspruch auf Ersatz derselben, auch wenn ein Dienstvertrag nicht zustande kam.

**Goldene Uhr:** Die goldene Uhr des Geschäftsmannes ist als Kompetenz unpfändbar.

**Chiffre G.:** Durch die Nichterhebung des Mietspreises für das Klavier hat der Vermieter nicht auf seine Forderung verzichtet; Sie mußten den Mietspreis auch ohne Aufforderung zahlen.

**Nr. 555:** Die Verschreibung bezw. Uebergabe des Hofs muß notariell erfolgen. In dem Vertrag ist das freie lebenslängliche Wohnungsrecht des Uebergebers aufzunehmen. Anzuraten ist ein Eigentumsvorbehalt bezüglich einiger Liegenschaften und bestimmter Naturalbezüge.

**Nr. 85 N. M.:** Sie haben vierteljährliche Kündigung. § 565 B. G. B.

**W. R. R.** Sie sind zur Zahlung des erhöhten Mietzinses nicht verpflichtet.

**K. in Horheim:** Die Beantwortung Ihrer Frage ergibt sich aus § 9 b der Gemeindeordnung Ziffer 2 und 3. Liegen die dort genannten Fälle nicht vor, so besteht das Wahlrecht trotz der Gefängnisstrafe.

**J. W.** Wir nennen Ihnen folgende badische Firmen: in Heidelberg M. Kochenburger, Joseph Münch; in Mannheim Julius Branz, P. 1. 2., Aug. Dreesbach Nachf., K. 1. 6., J. R. Dreyfuß, M. 1. 2., Gebr. Marschall, Nr. 3, 13a, Joseph Pfeffer, D. 5. 10., J. M. Ruedin, J. 1. 4.

**„Versorgung."** Die Landesversicherungsanstalt Baden (Karlsruhe, Kaiserallee 8) wird Ihnen in der betr. Angelegenheit Auskunft erteilen können.

**F. in Niederweiler.** Wenden Sie sich an die Eisenbahnhauptkasse, Karlsruhe, Kriegstraße 64.

**A. Sch. in A.** Wenden Sie sich an Herrn Lahnstein in Kassel.

**T. F. in Ob.** Wählen Sie den direkten Weg und wenden Sie sich an die Verlagsanstalten, die Ihnen die Bedingungen zusenden werden.

**Nr. 32 L. 13.** Wenden Sie sich an das für Ihren Ort zuständige Bezirksamt.

**E. d. T.** Sie müssen eine Eingabe an den Stadtrat machen.

**A. M.** Wenn die Haarfarbe Ihres Pudels von Natur aus schneeweiß ist, erhält sie ihr natürliches Aussehen wieder durch mehrmaliges Baden in lauwarmem Wasser, wobei an Seife nicht gespart werden darf, und durch ein reinliches, staubfreies Lager. Sind Sie nicht Mitglied des 1. Karlsruher Kynologen-Klub? (Vorstand: Rechnungsrat Häfner.) Eventuell empfehlen wir Ihnen den Beitritt.

**F. K.** Mühlburg zählte im Jahre 1893 4194 Einwohner, im Jahre 1905 nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung 7196 Einwohner.

**Fr. M.** Wenden Sie sich an die Direktion der hiesigen Baugewerkeschule.

**Stammtischgesellschaft im „Gottesauer Schlößchen".** Der Lauterberg wurde 1889 begonnen und 1893 fertiggestellt.

**Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten** (ohne Gewähr).

**P. K. K. 100.** Ihre Lose haben nichts gewonnen.

**Br. Mülhausen.** Genannte Lose sind noch nicht gezogen.

**Fortuna.** Das Los ist noch nicht gezogen.

**S. A.** Ihr Los hat 2 Flaschen Bordeaux gewonnen.

**R. in G.** Die beiden Lose haben nichts gewonnen.

**Oos.** Bei jedem Bankhaus können Sie Serienlose haben, dieselben sind aber teuer und bieten sehr geringe Gewinnchancen, **ganze** Lose sind zu spielen erlaubt, Anteile **nicht**.

**K. L.** Ihr Los hat nichts gewonnen.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lostreffern und Wertpapieren besorgt Bankgeschäft Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11.

**Weit unter Einkaufspreis**
kaufen Sie in der
**Krawattenfabrik**
**Karl-Friedrichstrasse 6**
(beim Umbau von Spiegel & Wels)
**Herren- und Damen-Handschuhe**
in Wolle u. Glacé wegen Aufgabe des Artikels, ferner
**Krawatten**
in neuer, eleg. Bemusterung zu billigsten Preisen. B3643

**Verlangen Sie**
bei
**allen Einkäufen**
in meinem Geschäft
**Rabattmarken**
des
**Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe,**
die Ihnen
bereitwilligst gegeben werden.
530
**H. Landauer**
Telephon Nr. 1588.
Anfertigung nach Mass.

**Grosser Weisswaren-Verkauf**
bedeutend unter den regulären Preisen.
1857

**Damen-Wäsche u. Schürzen**

Taghemd mit Spitze . . . . . 1.40
Taghemd mit Feston . . . . . 2.50
Taghemd mit Stickerei . . . . . 2.30
Taghemd, gerauht, mit Feston . . . . . 2.90
Taghemd aus leicht. Batist mit Spitzenansatz und Hohlsaum, **sehr preiswert** . . . . . 2.75

Nachthemd mit Trimming . . . . . 3.40
Nachthemd mit Stickereiansatz . . . . . 3.75
Nachthemd mit Stickerei-Volant . . . . . 4.25
Nachthemd in eleganterer Ausführung mit Madeira-Stickerei . . . . . 8.25, 6.50, 5.75

**Weisse Stickereien**
in grosser Auswahl.

Nachtjacke mit Spitze . . . . . 2.00
Nachtjacke mit Feston . . . . . 3.00
Nachtjacke mit Stickerei . . . . . 3.75

Beinkleid mit Spitze . . . . . 0.80
Beinkleid mit Stickerei-Volant . . . . . 1.65
Beinkleid mit feiner Stickerei . . . . . 2.80
Beinkleid Knieform mit Stickerei . . 3.25 und 2.50

Weisse Unterröcke mit Stickerei und Spitzen-Garnierung in grosser Auswahl von 20.— bis 4.25
Anstandsröcke aus wollenem Flanell, aus weiss. Piqué und aus Baumwoll-Flanell, mit Feston Volant von 6.50 bis 2.00

Hausschürze, farbig, ohne Träger, 2.50, 1.90, 1.25, 1.15, 0.75
Hausschürze, farbig, mit Träger . . . 2.90 bis 1.35
Hausschürze, weiss, ohne Träger, 2.20 bis 1.20, 0.95
Hausschürze, weiss, mit Träger, 3.00, 2.50, 2.25 bis 1.20
Blaudruck-Schürze, doppelseitig, 2.00, 1.40, 1.20, 0.95
Reform-Schürze, farbig . . 5.75, 2.60 und 1.75
Reform-Schürze, weiss . . . 4.50, 3.25 und 2.75
Zierschürze, weiss . . . 3.50, 1.20, 0.90 und 0.60
Zierschürze, bunt . . . . . 2.50, 0.85 und 0.50

Die Preise gelten nur soweit die Vorräte reichen.

**S. Model.**

**Adolf Sexauer,** Hoflieferant, Karlsruhe Kaiserstraße 213. 11120 — Möbelstoffe, Polstermöbel, Dekorationen, Teppiche, Gardinen

Färberei **Kramer.** Billige Preise. Unübertroffene Leistung. 14355*

**Damen-Frisuren** für Ball und Hochzeiten, Brautfrisuren. Spezialität: **Kopfwaschen** best. hygienischer Trockenapparat. Kein Kopfweh, kein Austrocknen der Haare. 1178.4.2 **Kein Haarausfall. Keine Kopfschuppen.** Durch rein wissenschaftl. Behandlung. Einzige Spezialität am Platze. **Haararbeiten jeder Art.** Friseur-Salon **J. Heppes,** Haarpflege-Spezialität, Herrenstrasse 25.

**Nächste Grosse Bad. Invaliden-Geldlotterie** Ziehung sicher 24. Februar 2928 Bargewinne ohne Abzug M. **44000**
1. Hauptg. M. 20 000
2. Hauptg. M. 5000
2 à 1000 = 2000
4 à 500 = 2000
20 à 100 = 2000
100 à 20 = 2000
200 à 10 = 2000
2600 zus. 9000
Los 1 M. (11 Lose 10 Mk. Portou. Liste 30 Pf.) versendet: 496a J. Stürmer, General-Agent Strassburg i. E.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
In Karlsruhe: E. Dahlemann, J. Heppes, Chr. Wieder. L. Michel, Fr. Haselwander, E. Flüge, Chr. Frank

**Alle Herrenkleider** werden repariert u. abgeändert bei J. Münch, Zivil- u. Militärschneider, Gerwigstr. 10. 450.12.9

**Fahrräder** „Kayser" und „Germania" neue Modelle 1906 zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 1800 **Reparaturen** Emaillierung, Vernickelung, sowie Einziehen v. Freilaufnaben prompt und billig. **Wilh. Göhler,** Waldstrasse 40c. — Telef. 1519.

**Für Brautleute!** Eine elegante, neue, englische **Schlafzimmer-Einrichtung** mit Schnitzerei, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmor, 1 zweiteiligen Spiegelschrank mit geschliffenem Glas, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz mit geschliffenem Glas, ist zu dem billigen Preis von 400 Mark zu verkaufen. Näheres 17349* **Kaiserstraße 30 II.**

**L. Krieger,** Sieb- u. Drahtwarenfbk., Karlsruhe, empfiehlt Drahtgeflechte, 4- u. 6-eckig, Drahtgewebe, in Eisen, Messing, Zink u. Zinn, für alle industriellen Zwecke. Drahtfussmatten, Stacheldrähte. Siebe jeder Art. 17646 Großes Lager. Billige Preise. Preisliste gratis und franko.

**Hühner- u. Taubenfutter** empfiehlt Franz Ball, Mehl- u. Futterartikel-Handlung, Grünwinkel. B386.5.4

**Friedrichsbad Karlsruhe**
136 Kaiserstrasse 136.
Patent Wulff. — Lichtbad, eingeführt:

1. Abteilung: **Schwimmbäder** (ausschliesslich Wäsche)

| | Einzeln | Im Abonnement 10 Bäder | Im Abonnement 10 Bäder |
|---|---|---|---|
| Für Erwachsene mit Kabinett | —.40 | 3.— | 25.— |
| „ Schulkinder „ „ | —.30 | 2.50 | 25.— |
| „ „ ohne „ | —.20 | —.15 | — |

Jahreskarten Mk. 25.—, 20.—, 12.50. Monatskarten „ 5.—, 3.50, 2.50. Familienkarten billigst. Schwimmunterricht Mk. 10.—, 6.—, Wäsche-Fächer 1/2jährl. Mk. 2.50, 1.50.
Wäsche: Hosen Mk. —.05, Handtücher Mk. —.05, grosse Tücher Mk. —.10, Anzüge Mk. —.10. Hauben Mk. —.05,
Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett 20 Pfg. } Für Frauen u. Mädchen 2—4 Uhr
„ „ „ „ Schulkinder ohne „ 10 „ } für Männer u. Knaben 4—10 Uhr
Jeden Samstag abends von 6—10 Uhr: Für Männer mit Kab. 20 Pf., für Knaben ohne Kab. 10 Pf

2. Abteilung: **60 Salon- und Wannenbäder**

| | Einzeln | 10 Bäder |
|---|---|---|
| Salonbad mit reichlicher Wäsche | 1.20 | 10.— |
| Wannenbad I. Klasse mit „ | —.85 | 7.— |
| „ II. „ „ „ | —.60 | 5.— |
| „ III. „ ohne „ | —.30 | |

1 Liter Sole Mk. —.10, 100 Liter Mk. 8.—, 1 kg. Salz Mk. —.10. — Soda-, Baldrian-, Fichtennadel-, Kleien- und Moorsalzbäder. — Seife pro Stück 10 Pfg., Wiegekarten 10 Pfg. Samstags 40 Pf.

3. Abteilung: **Anstalt für physikalische Heilmethoden**
für Herren und Damen ohne Unterbrechung den ganzen Tag geöffnet.

| | Einzeln M | Abonn. 10 K. M |
|---|---|---|
| **I. Thermotherapie.** | | |
| 1 Dampf- u. Heissluftbad mit Wäsche | 1.50 | 13.— |
| 1 Trockenheissluftstrombad | 1.50 | 13. |
| 1 „ ausserhalb der Anstalt | 2.50 | — |
| **II. Mechanotherapie.** | | |
| 1 Teil- oder Seifenmassage | 1.— | — |
| 1 Körpermassage | 2.— | — |
| 1 Elektrische Vibrationsmassage | 1.— | 9.— |
| **III. Lichttherapie.** | | |
| 1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht | 2.50 | 22.— |
| mit Bestrahlung (kombiniert) | 3.— | 26.— |
| 1 Bestrahlung mit kaltem Finsenlicht (Strebellampe) | 2.50 | 20.— |
| **IV. Hydrotherapie.** | | |
| 1 Halbbad | —.80 | 7.— |
| 1 Kurabonnement von 30 Halbbädern | — | 15.— |
| 1 kalter oder warmer Wickel — feuchte Packung | 1.— | 9.— |
| 1 kalte Abreibung — Teilwaschung | —.50 | — |
| 1 schottische Douche | —.50 | — |
| 1 kalter oder warmer Guss | —.25 | — |
| 1 Sitzbad | —.50 | — |
| 1 Wechselsitzbad | —.60 | — |
| 1 Fussbad | —.50 | — |
| **V. Elektrotherapie.** | | |
| 1 Elektrisches Wasserbad (Gleichstrom) | 2.50 | 20.— |
| 1 „ Lohtanninbad | 2.50 | 20.— |

| | Einzel M | Abonn. Krt. M |
|---|---|---|
| 1 Elektrisches Eisenbad | 2.5 | 20.— |
| 1 „ Wechselstrombad (sinusoidal) | 2.50 | 20.— |
| 1 „ Vierzellenbad | 2.50 | 20.— |
| 1 Elektromagnetische Anwendung | 2.50 | 20.— |
| 1 Arsonvalisation allgemein | 2.50 | 20.— |
| 1 „ lokal | 1.2 | 10.— |
| 1 Elektrische Faradisation | 1. | 9.— |
| 1 „ „ ausserh. d. Anstalt | 1.50 | — |
| 1 „ Galvanisation | 1.— | 9.— |
| 1 „ „ ausserh. d. Anstalt | 1.50 | — |
| 1 „ sinusoidale Voltaisation | 1.— | 9.— |
| 1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal) | 1.— | 9.— |
| **VI. Röntgenographie.** | | |
| 1 Röntgen-Bestrahlung | 5.— | 40.— |
| 1 Röntgen-Durchleuchtung | 5.— | — |
| 1 Röntgenaufnahme mit kl. Photogr. | 10.— | — |
| 1 „ „ gr. „ | 20.— | — |
| **VII. Inhalationstherapie.** | | |
| 1 Benützung des Inhalatoriums a) für eine Stunde | 1.— | — |
| b) während eines Monats tägl. einmal | — | 20.— |
| **VIII. Medizinische Bäder.** | | |
| 1 Kohlensäurebad | 2.— | 15.— |
| 1 Fango-Anwendung | 4.50 | 40.— |
| 1 „ „ lokal | 3.— | — |

Solbäder 1. bis 10. Grades 1 Liter Sole 10 Pfg., 1 kg Salz 10 Pfg. Baldrian-, Fichtennadel-, Kleienbäder, Moorsalzbäder etc.

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.
**Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.**
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 11428*

Deutsches **Schweinefett,** vorzüglich im Geschmack, per Pfd. 65 ₰, bei 5 Pfd. à 62 ₰, bei Eim. rein netto 9 Pfd. à 60 ₰, bei Küb. rein netto 25 Pfd. à 58 ₰, bei Küb. rein netto 50 Pfd. à 56 ₰
**amerik. Schweinefett,** garantiert rein, per Pfd. 54 ₰, bei 5 Pfd. à 52 ₰, bei Kübel von 50 Pfd. à 50 ₰
**Süssrahm-Margarine,** Vitello-Butter, bester Ersatz für Tafelbutter, per Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. à 75 ₰
**Konditorei-Margarine,** per Pfd. 70 ₰, bei 5 Pfd. à 65 ₰
**Schmelz-Margarine,** sog. Butterschmalz, per Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. à 75 ₰
**Palmin,** per Pfd. 65 ₰, bei 5 Pfd. à 62 ₰
empfiehlt **Bernh. Kranz** Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstr. 36, Ecke Kronenstr.
NB. Bis zu 25 Pfd. gewähre 5.2 5% Rabatt. 1446

**Blüten-Honig** 1905er Ernte, in verschiedenen Farben empfiehlt unter Garantie der Reinheit **Carl Hager,** Großh. Hoflieferant. Erbprinzenstr., nächst dem 10.10 Rondellplatz. 742 Telephon 358.
NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen Honig zu vergleichen ist, der am Platze hier zu M. —.80 bis M. —.90 per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hierländischen Blütenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt.

**Gemüse und Obst-Konserven** (Beste Fabrikate) empfiehlt billigst **Drogerie Th. Walz.** 1773

**Husten!** Wer diesen nicht heilt, versünd. sich am eig. Leibe: **Kaiser's Brust-Caramellen** feinschmeckendes Malz-Extrakt. Aerztlich erprobt u. empf. gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe. 4512 not. begl. Zeugnisse beweis., daß sie halten, was sie versp. Packet 25 Pfg. in Karlsruhe bei: W. Erb, Inh. F. Bissinger, Emil Richter, Zähringerstr. 77, Franz Gesterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr. Salomon Gänz, Kaiserstraße 43, J. Lösch, Herrenstraße 35, Lud. Herm. May, Schillerstraße 12, R. Langer, J. Ried Nachf. Waldhornstraße 4, J. Mützle, Karl Roth, 9079a Wilh. Weber, Durlacher-Allee 2, Aug. Müller, in Mühlburg

**Gemüse- und Früchte-Konserven,** reelle, stramme Packung, **prima Preisselbeeren,** offen und in ca. 15 und 5 Kilo-Eimern, **prima gemischte Marmelade,** 1348 5.2 offen und in ca. 12½ und 5 Kilo-Eimern, **Essig- u. Salzgurken,** in Dosen à 4 Liter empfiehlt **W. Erb,** am Lidellplatz.

**Gelegenheits-Käufe!** Motorräder, wenig gebr., tadellos funkt., 2½, 2¾ PS und stärker, 1 Veniklupplung, 1 Strickmasch., bereits neu, billig zu verkaufen. **E. Dalhofer,** Fahrradhandlung, 6.2 Rudolfstraße 12. 1642

**Zwiebeln! Zwiebeln!** schönste, per Zentner Mk. 4.— Knoblauch per Pfund 20 Pfennig versendet Joseph Lechner, Herxheim (Pfalz). 884a.4.2

**Apfelwein,** vorzügliche Qualität, glanzhell, liefert franko Karlsruhe das Liter 25 Pfennig — Fässer leihweise — die Apfelweinkelterei **Carl Wagner,** Durlach. 1543.2.2

**NEY's** PILIRTE TOILETTE-SEIFEN GARANTIE FÜR ABSOLUTE REINHEIT. Vertr.: Jean Arth. Wipfler, Karlsruhe, Kriegstr. 166. 8755a.27.14

**Metzgerschmalz** garant. reines einheimisches echtes Schweineschmalz mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als: Eimer, Ringhafen, Schwenkkessel, Teigschüssel, Wasserkopf mit Br. ca. 20—35 Pfd., 15-20-35 „, 30-40-60 „, 15-30-50 „, 20—40 „ à Pfd. 69 ₰ sowie in 10 Pfd.-Dosen à M 6,50 geg. Nach. od. Vorschuß W. Beurlen jr. Kirchheim-Teck 191 (Württ.) In Holzgeb. Preisl. z. Dienst. Nachnahmegebühren werden nur b. Metzgerschmalz vergütet. Tausende Anerkennungsschreiben!
Bestes Hamburger Stadtschmalz, garant. reines Schweineschmalz, in 10 Pfd.-Dosen Mk. 5.60, 25 Pfd.-Eimer à 55, ½ Ztr.-Kübel 54, 1 Ztr.-Fäßle 53 bei Obigem. 52.26 5017a

**Visitenkarten** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse".

Neu! **Schöne Frauen** macht **„Serbialin"** (ges. gesch.) beseitigt sof. Gesichtsrunzeln, gibt weißen, zarten Teint u. jugendliches Aussehen. Einziges, bestes, garant. unschädlich. Schönheitsmittel der Welt; lt. notar. Urkunde ein Toilettengeheimnis der Königin Draga von Serbien, welche sich damit im Jahre verjüngte. Preis per Topf Mk. 3. franko. Niederlagen in den Friseurgeschäften der Herren D. Waerther, Kaiserpassage; T. Delpy, Kaiserstr. 64; A. Schreiber, Markgrafenstr. 25; Ph. Rottler, Kreuzstr. 17; W. Kolb, Schützenstr. 26; K. Schrempp, Waldhornstr. 62; Wilh. Merkle, Amalienstraße 45; Rud. Gräßer, Durlacherallee; K. Larsch, Bunsenstr. 11; in dem Damenfriseursalon von Frau A. Hildenbrand, Erbprinzenstraße 34; bei Herrn L. Krieger, Kaiserstr. 11 und bei Frau A. Schneider, Marienstr. 7. General-Depot: C. Hug, Karlsruhe i. B., Humboldtstr. 24. 1240

**Vertreter.** Leistungsfähige Braunschweiger Konservenfabrik sucht tüchtigen, gut eingeführten Vertreter. Ia. Referenzen unbedingt erforderlich. Gefl. Offerten unter K E. 2085 an Rudolf Mosse, Braunschweig, erbeten. 925a

**Elektra-Kerzen** brennen am hellsten, beim Guß leicht beschädigt, per Dtzd. 50, 75, 85 u. Mk. 1.10. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstraße 228. 6975a

Billigste Bezugsquelle für neuere Systeme in

# Parkettboden-Schrupper = Teppichkehr-Maschinen

**Hermann Ries**
KARLSRUHE, Ecke Friedrichsplatz 7. 15461,14
**Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus**
in Besen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen, Toilette-Artikeln

---

## Liederhalle Karlsruhe.

Unsere geehrten Damen u. Herren, welche bei unserem

**Kostüm-Fest**

als Verkäuferinnen bezw. Verkäufer mitwirken werden, sind höflichst ersucht, sich

**Sonntag, 4. Febr. 1906, nachmittags 4 Uhr,**

im Vereinslokal **„Löwenrachen“**, zu einer Besprechung und zur Entgegennahme der Verkaufs-Erlaubnisscheine einzufinden. 1852

Ferner werden diejenigen Damen und Herren, welche unseren Verein bei Durchführung der Kostümfestidee anderweitig unterstützen wollen, zu derselben Besprechung eingeladen.

**Der Vorstand.**

---

## Liedertafel Frohsinn Karlsruhe.

**Samstag 10. Februar, abends ½9 Uhr,** im Lokal (Palmengarten)

**Generalversammlung.**

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreichem Besuche ein. Tagesordnung ist im Lokal ausgehängt. 1855

**Der Vorstand.**

---

**Damen, auch Herren**

finden **lohnenden Nebenverdienst** durch Empfehlung kosm. Präpar. **Kosm. Laborat. Stuttgart,** Gymnasiumstr. 18 A. 692a3 2

---

Karlsruhe Telephon 190. Kaiserstrasse Nr. 190, I.

**HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.**

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

---

## Sichere gute Existenz.

In lebhafter, aufblühender bad. Amtsstadt mit ca. 4500 Einwohnern und reicher Umgegend ist in allerbester Lage ein 3stöckiges

**Geschäftshaus**

zu **verkaufen.** Dasselbe wurde 1904 mit einem Aufwand von über Mk. 8000.— modernisiert, eignet sich für **jedes** Geschäft besonders **Warenhaus** oder **Hut-, Mützen- u. Pelzwarengeschäft** und könnte in letzterem Falle einem tüchtigen Kürschner von einem großen Pelzwarengeschäft Jahresarbeit zugesichert werden. Zu dem Haus kann noch ein schöner Garten und Weinberge miterworben werden. Gefl. Offert. unt. **U. 444** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 1652.2.2

---

## Feuerversicherungs-Aussenbeamter

für Organisation, Acquisition u. Tarifierungsarbeiten von gut eingeführter Gesellschaft **gesucht.** Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **F. 461** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 1745 3.2

---

## Stadt-Acquisiteur

für **Feuerversicherung** von besteingeführter Gesellschaft geg. Fixum und Provision **gesucht.** Nur Herren, die gute Resultate aufzuweisen vermögen, wollen sich melden. Offerten unter **G. 462** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 1744.2.2

---

Große, badische **Zigarrenfabrik sucht** für Elsaß-Lothringen, Pfalz u. Baden tüchtige

## Reise-Vertreter

gegen hohe Provision u. Spesen. Angebote sub **Z. 6316 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 5824.3.3

---

# Festhalle Ettlingen.

**Morgen Samstag abend 8 Uhr beginnend**

## Städt. Maskenball

**mit Preisverteilung (8 Preise).**

Eintrittspreis: **1.50 ℳ** Die Festhalle bleibt bis zum Frühzug nach Karlsruhe geöffnet. 962a

---

**Morgen Samstag Morgen**

## Oxtail-Suppe u. Ragout.

**Sonntag den 4. Februar:**

## Bayer. Leberknödel.

Um zahlreichen Besuch bittet 1859

**Frau Engelbert Hammerl Wwe.,**
**Alte Brauerei Printz, Herrenstr. 4.**

NB. Empfehle meinen **vorzüglichen Mittagstisch** von **60 Pfg.** an. **Auswahlreiche Abendplatte, hausgemachte Wurstwaren.**

**Schöner Extisch u. großer Saal mit Klavier für titl. Vereine u. Gesellschaften zu vergeben.**

---

## Französische Schweiz. 796a.6.2

**Töchter-Pensionat Camp. St. Georges, YVERDON.**

Gründliches Studium der franz. Sprache. — Engl. — Musik. — Handarb. 2c. Herzl. Aufnahme. Mütterliche Ueberwachung. Sehr gesunde Lage. Gr. schattiger Garten. Etablissement zu empfehl. zur Kräftigung der Gesundheit. Referenz. — 700 Mk. pr. Jahr. — Prosp.

---

## Bücklings-Tage!

Nur **Samstag,** **Sonntag** und **Montag**

**Neue Fischhalle Kreuzstr. 7** (zwischen Kaiserstr. u. Zirkel).

Echte **Kieler Bücklinge** . . . . . 4 Stück **20** ₰
**ganze Kiste** (ca. 30 Stück) ℳ **1.10**
Echte **Kieler Sprotten** ¼ Pfund (ca. 20 Stück) . . . . . **20** ₰
**ganze Kiste** (4 Pfund) ℳ **1.—**
Fst. **Rauchschellfische** frisch vom Rauch . . . per Pfd. **40** u. **45** ₰
**Seelachs** frisch vom Rauch . . . . . per Pfd. **50** ₰
**Seeaal** dto. . . . . per Pfd. **50** ₰
**ff. Flundern** . . . . . per Pfd. **60** ₰
**ger. Fluß-Lachs** ¼ Pfund **50** ₰ . . . . . per Pfd. **1.80**

**Frisch gebackene Fische zu jeder Tageszeit**

per ½ Pfund **25** ₰ (für Wiederverkäufer Extrapreise), sowie **Bismarckheringe, Senfheringe, Bratheringe, Rollmops, Sardellen, Oelsardinen** in verschiedenen Marken

**äusserst billig.**

B3617 Hochachtend! **Jakob Scheiffele.**

---

**Erste Karlsruher** B3615

**Masken-Garderobe-Verleih-Anstalt**

**A. Herrmann,**

Laden: **Kaiserstr. 157** (vis-à-vis d. Museum).

**Reichhaltigste Auswahl elegantester u. einf. Kostüme.**

Anfertigung nach Bestellung.

**Vereine erhalten extra billige Preise.**

---

## Stellen-Vermittlungsbureau

der Gastwirt-Innung

**Bad Kissingen.**

M. Hau, Grabengasse Nr. 5.

Zur Saison finden **Stellung** gegen höchste Löhne, eventl. sehr guten Verdienst: Küchenchefs, I. und II. Aides, Hotelbuchhalter, O. Z., Restaur.- und junge nette Saalkellner, Kellnerlehrlinge, Kutscher, angehende Küfer und dergl., Ia. Köchinnen, I. und II. Köchinnen, Café-Köchinnen, Herd- und Küchenmädchen, tüchtige Haushälterinnen, Küchen- und Zimmerbeschließerinnen, erstklassige Kellnerinnen, die flott servieren, Büglerinnen, Buffetdamen, Wäscherinnen 2c. 2c.

Offerten sofort und stets erbeten, womöglich Zeugnisabschriften u. Bild beilegen, Alter angeben und Retourmarken beifügen. 797a 2.2

Gute Stellen. Geringste Vermittlungsgebühr.

---

## Schaufenster

auf der Kaiserstraße zwischen Kaiserplatz und Marktplatz für dauernd oder vorübergehend zum **Ausstellen** von **Kunstblättern** sofort **gesucht.**

Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B3607 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

---

**2 Maskenkostüme** sind billig **zu verleihen.**
B3579 **Waldhornstr. 12,** Hth, 4. St.

---

## 2 Damenkostüme

und Domino zu **verleihen.** B3375
**Karl-Wilhelmstr. 40,** 3. Stock.

---

**Suche z. Kaufe e.**

**Papierfabrik**

in f. günstiger Lage e. (techn.) Teilhaber mit 20—30 Mille. Off. u. 957a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

---

**Buffet,**

besseres, gut erhaltenes, am liebsten Eichen, zu kaufen **gesucht.** B3462
2.2 Körnerstraße 27, 2. Stock.

---

Ein gut-erhaltener **Kinderwagen,** zum Sitzen und Liegen eingerichtet, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter B3478 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

---

**Lörrach i. B.**

An begehrtester Geschäftslage habe ich ein Haus mit altem, guteingeführten

**Haushaltungs- und Spielwarengeschäft**

wegen Krankheit des Besitzers sofort preiswert **zu verkaufen.**

Auskunft erteilt **Heinrich Schick, Freiburg** i. B., Gartenstraße 9. 948a.3.1

---

---

In **Straßburg i. Els.** ist ein altes, vorzügl. eingeführt., sehr rentables u. in bestem Zustande befindl.

## Bahnhofshotel

zu **verkaufen.** Preis 60 Mille, Anzahlung 25—30 Mille. Kellervorrat ca. 15 Mille (Selbstkostenpreis) ist zu übernehmen. Günstiger Mietsvertrag. Antritt nach Belieben. Näher. durch **Th. Meyer, Straßburg i. Els., Juliaustraße 13.** 868a.3.2

---

## Herrschaftssitz,

sehr massiv gebaut, inmitten einer Stadt der Bodenseegegend (Bahnstation), seiner sehr großen, schönen Räumlichkeiten wegen als **Wohngebäude, Geschäftshaus, Fabrik** oder **Weinhandlung** geeignet, umständehalber billig zu **verkaufen.** Adresse abzugeben unter Nr. 908a in der Exped. der „Bad. Presse“. 6.1

---

## Gasthof-Verkauf.

Aus Gesundheitsrücksichten verkaufe ich meinen altbekannten **Gasthof „zum Raben“** unter **äußerst günstigen Bedingungen.** Nur ernstliche Liebhaber mögen sich wenden an den langjährigen Besitzer 837a.4.3

**Max Schäfer,**
**„zum Raben“, Bühl** (Baden).

---

## Bäckerei feil.

In einem katholischen Orte des württembergischen Oberlandes, in der Nähe der Oberamtsstadt, ist eine Bäckerei feil. Bei dem Anwesen waren bisher 23 Morgen Güter und werden solche an den folgenden Besitzer nach Belieben abgegeben. Einem tüchtigen Geschäftsmann wäre sichere Existenz gesichert. 952a

Zuschriften sind zu richten an
Lehrer **Jutz,**
**Michelwinnaden,** Post Waldsee.

---

## Wohn- u. Geschäftshaus

**gut rentabel,** in **bester** Lage einer **Garnison-** u. **Fabrikstadt** Badens zu **annehmbaren Bedingungen** aus **freier Hand** zu verk. Off. u. Nr. 8542a an die Exp. der „Bad. Presse“.*

---

## Reitpferd,

fehlerfrei, truppen- und straßenfromm, leicht zu reiten, auch eingefahren, wegen Krankheit des Besitzers sofort billig verkäuflich. Näheres unter Nr. 907a in der Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

---

**Ca.** 10 Jahre alte **Fuchsstute,** sicher einspännig gefahren, ist billig **abzugeben.** Näh b. Hufschmied **Kuntz,** Karlsruhe, **Blumenstr. 27.** B3327.2

---

**Für Wirte! Verkäufl.** fast n **Orchestrion,** sehr billig u. G. Ratenzahl. Offerten unter Nr. 717a an die Exped. der „Bad. Presse.“ 5.3

---

## Hund zu verkaufen.

Junger **Bernhardiner,** sehr groß, schön gezeichnet und äußerst wachsam, bei **Bürgermeister Häfner,** 834a.2.2 **Ettlingen.**

---

## Salongarnitur,

**neu, hochleg.,** w. unter Gar. f. nur **128 M.** verk. **Schützenstr. 56.** B3078.4.4

Ein schöner, bereits neuer **Diwan** ist für den Preis von **27** Mk sofort zu **verkaufen.** B36.3
**Markgrafenstr. 38,** Hth. part.

---

Eleg., fast neue, eiserne Kinderbettstelle mit Vorhang u. Matratze billig zu verkaufen, sowie eine saubere, vol. Dienstbotenbettstelle mit guter Matratze, Rost und Polster zu 22 Mk. B3428.2.2 **Uhlandstr. 7,** part.

---

Fast neuer **Damenpaletot,** auch als Abendmantel geeign., billig zu verkaufen. **Sophienstr. 68,** 1. St. B3505

---

**Maskenkostüm** (Italienerin) f. schl. Figur, und hellbl. **Wollmousselin-Kleid zu verkauf. Karlstraße 39,** 2. St.

---

**Zwei schöne Damenmasken,** (Pirette und Spanierin), billig **zu verkaufen** oder zu **verleihen.** B3580 **Schützenstr. 86,** parterre.

---

Sehr schönes, jugendliches
**Maskenkostüm**
**(Schneeball)** billig zu **verkaufen.**
B3581 **Rudolfstr. 27,** III., rechts.

---

2 originelle **Damen-Maskenkostüme,** fast neu, billig **zu verkaufen.** Zu erfr. unter Nr. B3524 in der Exped. der „Bad. Presse“.

---

**Damen-Maskenkostüm** (Brieftaube), ganz neues, noch nicht getragen, zu **verkaufen** wegen plötzl. Krankheit. B3612 **Durlacherstr. 14** im Laden.

---

**Verschied. Maskenkostüme** sind bill. zu verkauf. oder zu verleihen. B3586 **Steinstr. 16,** 3. Stock, l.

---

## Stellen finden

Ein befähigter **junger Mann** im Alter von ca. 25 Jahren, der nach erfolgter Einarbeitung im stande ist, den Chef zeitweise zu vertreten, von einem renommierten Geschäfte für

## Verkauf u. Kontor

**zu eng. ges.** Bewerber, welche schon Privatkundschaft in Provinzialstädten mit Erfolg besucht haben, werden bevorzugt. Bei tüchtiger Leistung später selbst. Lebensst.

Offert. m. Ang. d. Alt., der Gehaltsansprüche, der bish. Tätigk. u. Zeugn.-Abschr. unter Nr. 1849 bef. die Exped. der „Bad. Presse“.

---

**Zur Vorbereitung** f. d. Abschlußprüfung in Obersek. a. d. Oberrealsch. **Lehrkraft gesucht.** Off. m. Honoraranspruch. u. Bildungsg. an **Wilde, Zähringerstraße 13.** B3613

---

Auf welchem Fabrik- oder kaufmännischen Bureau könnte auf 1. April ein

**junger Mann**

als **Schreibgehilfe eintreten.** Derselbe besitzt Kenntnisse in Stenographie, flotte Schrift und sieht weniger auf hohes Gehalt als auf dauernde Stelle. Würde auch gerne zu einem Rechtsanwalt gehen.

Offerten unter Nr. 920a zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

---

**Suche** per sofort oder 15. Februar für mein **Kolonialwaren-Geschäft** einen tüchtigen

**jungen Mann**

für Laden, Magazin und Kontor.

Nur solche mit Branche-Kenntnis wollen sich melden. 3.1

Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station unter Nr. 941a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

---

## Graveur-Gehilfe

für gem. Branche sofort **gesucht.**
**Alb. Holtzem,** Gravieranstalt,
2.1 **Freiburg i. B.** 9 6a

---

Zwei junge, **tüchtige,** gelernte

## Modellschreiner,

welche auch drehen können, **finden** dauernde **Beschäftigung.** 926a.6.1
**Eisengießerei Ph. Pulfermüller,**
G. m. b. H., **Bischweiler,** Els.

---

**Tüchtiger, fleißiger**

## Sortierer

für **Zigarrenfabrik** im Rheinland, bei gutem Akkordlohn, per **sofort gesucht.** Off. unt. Nr 859a an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

---

**Tüchtige**

## Monteure und Dreher

**für besseren Maschinenbau für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht. Umzugskosten werden vergütet. Angebote mit Zeugnisabschriften unter F. K. 4062 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** 1767.2.2

---

## 10 Schlosser, 10 Former,

solide, tüchtige Arbeiter, sofort o. bald für dauernde, lohnende Akkordarbeit **gesucht.** 902a.6.1
**F. Waldbauer, Neuenbürg** (Württb.)
Bügeleisenfabr. u. Eisengießerei.

---

## Metalldreher u. Gürtler.

Zum sofortigen Eintritt wird ein **Metalldreher** für feine Dreharbeiten sowie ein **Gürtler gesucht.** Hoher Lohn. Verheirateter bevorzugt.

Angebote unter Nr. 1839 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

---

## Jungschmiede und Schmiedehelfer

**sucht**
**Eisenwerk Söllingen**
3.3 **bei Karlsruhe.** 867a

---

## Tüchtige Former und Gussputzer

für dauernde Arbeit **gesucht.**
**Eisenwerk Söllingen**
3.3 **bei Karlsruhe.** 850a

---

## Tüchtige Fräser

für Präzisionsarbeiten auf Universalfräsmaschinen bei hohem Lohn sofort **gesucht.** Offerten unter Angabe von Alter, bisheriger Tätigkeit, Lohnanspruch und Eintrittstermin mit Beifügung von Zeugnisabschriften an
**Maschinenfabrik Oos, G. m. b. H.,**
**Baden-Baden.** 886a.2.2

---

**Tüchtige Einlegerin**

auf sofort in dauernde Stellung gesucht.
**Buchdruckerei Kaiser,**
B3596 Akademiestraße 20.

# Provisions-Reisender-Gesuch.

**Leistungsfähiges Tee-Engros-Geschäft.** das infolge der Zollermäßigung, nebst den größeren, auch die kleineren Plätze des badischen Oberlandes und des Schwarzwaldes besuchen lassen will, sucht einen bei der einschlägigen Kolonialwaren-Kundschaft eingeführten Provisions-Reisenden bei guten Provisionssätzen. 2.2

Offerten unter Nr. 1727 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

## Zuckerwarenbranche.

Rout. repräsentativer **Reisender**, der in den einschlägigen Kolonialwarengeschäften Badens, speziell von Karlsruhe südlich bis Basel, aufs vorzüglichste eingeführt sein muss, von einer leistungsfähigen **Tee- und Zuckerwarengrosshandlung gesucht.** Angenehmste Behandlung. Dauernde und steigende Position bei zufriedenstellenden Leistungen. Nur ausführliche Offerten mit Umsätzen und Bild unter Nr. **943a** an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

## Verkäuferin-Gesuch.

Eine gewandte Verkäuferin findet bei uns dauernde Stellung.

**Himmelheber-Vier, Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, 171 Kaiserstrasse 171.** 1812.2.2

## Tüchtige Blusen-Arbeiterinnen

finden bei uns dauernde Beschäftigung.

**Himmelheber-Vier, Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, 171 Kaiserstrasse 171.** 1813.2.2

## Putz-Direktrice

für Mittelgenre findet per 1. März, eventl. früher dauerndes Engagement. Bewerberinnen müssen selbständig das Atelier und auch den Verkauf leiten können. Ausführliche Offerten mit Bild, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften 2c. an 900a.2.2

**Sinn & Co., G. m. b. H., Zweibrücken** (Pfalz).

Für ein Bureau wird ein

## Fräulein,

perfekt im Stenographieren und Maschinenschreiben **gesucht.** Angebote mit Gehaltsanspr. und Angabe der seitherigen Tätigkeit unter B3394 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

## Saison-Stelle im Schwarzwald.

Tücht. gewandtes, nettes Frl. aus gut. Fam. find. angen. Stelle in einem **Schnitz- u. Galanterie-Geschäft.** Zeugnisse u. Bild (nur selbständ. Frl. nicht unter 20 Jahren finden Berücksichtigung) unter Nr. 947a an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

## Nach Karlsruhe!

**J. Fräulein,** welches sich im Haushalt und Bureau ausbilden will, findet hierzu in bess. Familie bei vollem Familienanschluß und freier Pension Gelegenheit. Gefl. Angebote unter Nr. 1862 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten 2.1

## Gesucht

ein **Fräulein** aus guter Familie, in Haus-, Hand- und Zimmerarbeiten durchaus erfahren, als **Stütze** und Mithilfe im Geschäft (Woll- u. Weißwaren).

Auswärtige Bewerberinnen werden bevorzugt. 2.1

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 946a befördert die Exp. der „Bad. Presse".

## Als Stütze der Hausfrau

wird auf 15. Februar ein **tüchtiges Mädchen,** das nähen und bügeln kann und etwas im Kochen bewandert ist, **gesucht.** B3496.2.2

**Georg Oehler,** Hofkonditor Herrenstraße 18.

**Gesucht** auf 15. Februar feines

## Zimmermädchen oder Jungfer

welche perfekt nähen, glätten u. servieren kann. Off. unter Nr. B3385 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Nach **Frankfurt a. M.** gegen sehr hohen Lohn durchaus perfekte

## Köchin gesucht.

Schriftl. Off. unt. **F. P. M. 683** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 937a2.1

## Fleißiges Mädchen

als Einlegerin **gesucht.** B3611

**J. Schober, Belfortstr. 10, Hths.**

Kräftige, zuverlässige

## Mädchen

finden sofort Stellung als **Krankenwärterinnen.** Anfangslohn 25 Mk. monatlich. Schriftliche Bewerbungen, mit Zeugnissen belegt, sind zu richten an die 945a.3.1

**Universitäts-Irrenklinik Heidelberg.**

Ein tücht., fleiß. **Mädchen,** welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 15. Februar gesucht. Näh. B3641 **Waldstraße 59.**

Ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen,** welches selbständig bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn und gute Behandlung auf 1. März gesucht. Gefl. Offert. bittet man unter B3640 in der Expedition der „Bad. Presse" niederzulegen.

Fleißiges, ehrliches

## Mädchen

für alle Hausarbeit sofort **gesucht.**

**J. Hess,** Korbgeschäft, **Kaiserstraße 123.** 1856

## Gesucht

wird ein älteres, kräftiges

## Mädchen,

das etwas kochen kann u. Hausarbeit übernimmt., Eintritt auf 20. Februar erwünscht. Näheres **Zirkel 8,** III, rechts. 853a.3.2

Suche zum 1. März ein besseres, solides

## Mädchen,

das selbständig kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt. Lohn monatlich 25 Mk. Vorzustellen im Laden Kaiserstraße 181. 1758.3.2

**Frau Hugo Kahl.**

Ein junges

## Mädchen

aus guter Familie wird gegen Vergütung z. sofort. Eintritt in die **Lehre gesucht** bei 1695.3.3

**Tee-Blum, Kaiserstr. 209.**

**Tüchtiges jüngeres**

## Mädchen

**für Küche und Hausarbeit per 15. Febr. gesucht.**

**Offerten unt. Nr. 1748 an die Exp. der „Bad. Presse".** 3.3

Durchaus sauberes 936a

## Mädchen

aus **guter Familie** zur **selbstständigen Führung** eines kleinen Haushaltes (2 Personen) bei gutem Lohn zum 15. Febr. od. 1. März **gesucht.**

**Direktor Wirtz, Mannheim Seckenheimerstraße 11a.**

**Suche auf 1. April** ein braves

## Mädchen

für Küche und Haushalt. Briefe mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten an 942a.3.1

Frau **Max Fink,** **Lahr** (Baden).

## Wer Stellung sucht

verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

Ein fleißiges, tüchtiges 929a.3.1

## Mädchen

für Küche u. Hausarbeiten bei hohem Lohn auf 1. März gesucht.

**Frau Anna Bürger in Pforzheim,** Parkstraße 6.

Suche auf 1. März gegen guten Lohn ein kräftiges, fleißiges 944a

## Mädchen

für Haus- und Gartenarbeit.

**Frau Pfarrer Kaufmann, Eimeldingen** bei Lörrach (Baden).

**Gesucht Mädchen** für Küche und besseres Hausarbeit.

Offerten unter Nr. B3384 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Ein der Schule entlass. **Mädchen** für leichte Hausarbeit **gesucht.** B3572 Kaiserstraße 64, 3. Stock, links.

**Monatsfrau,** reinl., ehrlich, gesucht B3589 **Kaiserallee 60,** part.

Eine zuverlässige, pünktliche **Frau** für **Monatsdienst gesucht.** B3594 Näh. **Sophienstraße 68,** 1. St.

## Lehrlings-Gesuch.

Sohn achtbarer Eltern, der gute Schulzeugnisse nachweisen kann, wird für ein **kaufmänn. Bureau am Rheinhafen** gegen sofortige Vergütung auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1364 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

## Friseur-Lehrling

B300. kann sofort od. Ostern eintreten bei **Gottf. Krauss,** Rüppurrerstr.

## Stellen suchen

Feingeb. Mann (Oberrealschulbild.), stilgew. u. perf. Maschinenschr., militärfrei, musikal. (spielt Klavier, Violine, Mandoline, Harmonium), repräsentable Erscheinung, **sucht** per sof. od. später **Stellung** als

## Privat-Sekretär

od. ähnl. Posten, bei bescheid. Gehaltsansprüchen. Offert. unter B3460 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

**Junger Kaufmann,** in ungekündigt. Stellung, Einjähr., mit besten Zeugnissen, sucht bei mäßig. Anspr. sich zu verändern. Off. unter B3552 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

## Junger Commis,

tüchtiger Buchhalter, flotter Korrespondent, in ungekündigter Stellung, **sucht** per 1. April anderweitig **Engagement.** Offert. u. Nr. B3610 an die Exped der „Bad. Presse".

## Tücht. Küchenchef

erste Kraft, **sucht per sofort oder später pass. Engagement.** 2.1

Offerten unter Nr. B3608 an die Exped der „Bad. Presse" erbeten.

**Tüchtiger Reparateur,** mit allen Systemen Nähmaschinen gut vertraut, **sucht Stellung.**

Offerten unter Nr. B3484 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

## Gebild. Fräulein,

das in der Haushaltung sehr tüchtig ist, auch nähen kann, **wünscht Stellung** bei einer kleinen Familie; **jedoch nur unter Familienanschluß.**

**Auf Gehalt wird weniger gesehen,** da das Fräulein auch kochen lernen möchte.

Offerten erbeten unt. Nr. 921a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

**Fräulein sucht Stelle** als **Verkäuferin** in ein **Kolonialwaren-Geschäft,** ginge auch in anderes Geschäft Offerten unter Nr. B3622 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Anst., fleiß. **Mädchen sucht** sof. gute **Stelle,** wo es kochen lernen kann. Zu erfr. B3634 **Maienstr. 5,** III, rechts.

Ich **suche** hier für meinen Sohn sofort oder später eine

## Kaufmannslehrstelle.

Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Offerten an Kaufmann **Anton Ball** in **Kuppenheim** (Amt Rastatt) erbeten. 930a.2.1

## Zu vermiethen:

Ein gutgehendes **Spezereigeschäft** (Weststadt) ist wegen Versetzung auf 1. März oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. B3395 an die Exp. d. der „Bad. Presse" erb. 3.2

## Zu vermieten:

**Schöner Laden mit 3 Zimmerwohnung,** Südweststadt, auf 1. April. Näheres **Belfortstraße 7,** 2 Stock. 614*

## Größere Werkstätte

ist sofort zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 616*

## Grosse Läden

mit Küche, 2 Zimmern, Klosett und allem sonstigen Zubehör, in vorzüglicher Lage der Südstadt, sind Ecke Winter-Wilhelm- und Augarten-Wilhelmstraße auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres **Marienstraße 63,** parterre. 1452.6.2

## 5 Zimmer-Wohnungen,

hochherrschaftlich eingerichtet, mit Küche, Klosetts, Bad, Loggia, Balkon, Erker u. allem sonstigem Zubehör, sind auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres **Marienstr. 63,** part. und **Parkstraße 19,** part. 1451.6.2

## Laden.

**Sophienstraße 91,** Ecke Scheffelstraße, ist auf sofort oder später ein hübscher **Laden** mit **2 Zimmerwohnung,** um den Preis von **600.—** ℳ zu **vermieten.** 1616.2.2

Zu erfragen **Kronenstr. 33,** im Bureau.

## Eck-Laden

in dem ein gutgehendes **Kolonialwarengeschäft u. Flaschenbierhandel** betrieben wird, ist nebst Wohnung an tüchtige Leute auf 1. April billig zu **vermieten.** Zu erfragen **Hirschstraße 35a** im Kohlengeschäft. 553*

## Herrschafts-wohnungen

am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Beletage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 und 600 Mk. Zu erfragen **Hirschstraße 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr. 1539*

## Haus Jollystr. 11

ist in freier Lage im 3. Stock **schöne**

## Herrschaftswohnung

mit 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April oder früher zu **vermieten.** 18816*

Näh. **Kriegstr. 97,** Bureau im Hof.

## Herrschaftswohnung.

**5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten.** Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

## 6 Zimmerwohnung

**nebst Badezimmer und reichem Zubehör, 1 Treppe hoch, ist per sofort oder 1. April billigst zu vermieten. Näheres Sophienstraße 41, 1 Tr.** 335*

## Eisenlohrstr. 41 u. 43

sind im I., II., u. III. St. schöne

## 6 Zimmerwohnungen

inkl. Erkerzimmer u. Gartenant. mit Küche, Bad, 2 Verandas, 2 Balkone, 2 Mansard. u. Keller auf 1. April evtl. früh. zu verm. Zu erfr. Eisenlohrstr. 3 I. 370*

## Wohnungen zu vermieten

**Uhlandstraße 36** (Neubau) sind auf 1. April schöne **Wohnungen** von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer 2c. zu vermieten. Näheres daselbst oder **Klauprechtstraße 9,** II. Stock. 898*

In bester Lage der

## Oststadt

2 elegante

## Wohnungen

entweder zus. mit 8 Zimmern oder geteilt zu 5 und 3 Zimmern oder zu je 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit allem Zubehör, die Eckwohnung mit Badezimmer, auf 1. April 1625.4.2

## zu vermieten.

Näh. **Rudolfstr. 15,** im Laden.

## Zu vermieten

**auf sofort oder später:**

**3 Zimmerwohnung** Rintheimerstraße 1, 2. Stock,

**3 ev. 4 Zimmerwohnung** Melanchthonstraße 2, 3. St.

**3 Zimmerwohnung** Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,

Zu erfragen im **Bureau Melanchthonstr. 2.** 8266

## Große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör im III. St., **Kaiserstraße 61,** auf 1. April zu vermieten. 1177*

Näheres im Zigarrenladen daselbst.

## 3 Zimmer-Wohnung.

**Gottesauerstraße 20** in neuem Hause, mit freier Aussicht, ist im IV. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Küche, Keller, Mansarde 2c., auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. **Georg-Friedrichstraße 28,** Bureau. 1072*

## Grosse 3 Zimmerwohnung

Dachstock, nur wenig schräg), mit Klosett u. allem Zubehör, sowie eine **schöne, neuzeitlich eingerichtete**

## 4 Zimmerwohnung

(2. Stock), mit Klosett, Erker, Balkon und allem sonstigem Zubehör sind Augartenstraße 20 auf sofort oder später zu vermieten.

Näheres **Marienstraße 63,** I.

## 4 Zimmerwohnung

(parterre), **groß und neuzeitlich eingerichtet,** mit Klosett und allem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1450.6.2

**Wegen Versetzung** ist **Gartenstr. 64,** III. St. eine **4 Zimmerwohnung** m. Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näh. das. II. St. l. B3054

## Kaiserallee 25a

ist das **Erdgeschoß,** bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Bad und Küche nebst dem üblichen Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

Näheres daselbst im 4. St. 19219*

## 3 Zimmer-Wohnung.

Auf 1. März oder 1. April ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres B3535.3.2 **Zähringerstr. 11** im Laden.

**Geräumige Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche, Klosett ist an kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 7,** 2. Stock. 615*

In den Hof gehende **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Näh. **Hirschstr. 65,** part. B3583.2.1

**Ein Zimmer, Küche u. Keller** in hellem Hinterhaus, 3. Stock, auf 1. März an ält., ruh. Leute zu verm. Näh. Durlacher Allee 22, II. B3642

**Adlerstraße,** am Schloßplatz, ist eine **Wohnung** v. 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zirkel 14, part B3[illegible]

**Adlerstr. 18a,** Seitenbau, ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April od. früher zu vermieten. Zu erfr. Vorderhaus. III. Stock. B 3[illegible]0.6.3

**Bürgerstr. 12** ist eine **Wohnung** besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller per 1. März zu vermieten.

Näheres 2. St. Vordh. B3590.2.1

**Durlacherstraße 37** ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstr. 35, Laden. B3209.5.2

**Durlacherstr. 58,** Eckhaus, 3. St., ist eine **3 Zimmer-Wohnung** mit Zugehör auf 1. April z. vermiet. Zu erfr. Rudolfstr. 9, 2. St. B3112

**Ecke Vorholz- u. Boeckhstraße 40,** freie Lage, ist im 2. Stock eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Erker, Balkon, Küchenveranda, 1—2 Mansarden und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten Zu erfragen daselbst 4. Stock oder Luisenstraße 22, bei Blechnermeister **Stickhel.** 16869*

**Essenweinstr. 14,** Ecke Veilchenstr., schöne **Dreizimmer-Wohnung** m. Balkon, Veranda und allem Zugehör sof. od. auf 1. April zu vermiet. Zu erfr. Rudolfstr. 9, 2. St. B3111

**Friedenstr. 24** ist eine schöne **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. part. B3281 3.2

**Gartenstr. 64** ist eine **Seitenbauwohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vordh., II. St. l. B3055

**Georg-Friedrichstr. 26** ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** nebst Zubehör im Querbau zu vermieten. Näheres parterre, links. B3370.3.3

**Kaiserstr. 122** (Eing. Waldstr.), 3 Treppen hoch, ist eine sehr schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. April oder später zu verm. B3597

**Leopoldstr. 37,** 4. St., **1 Zimmer,** Küche u. Keller, event. auch 2 Zimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst im Obstladen. B3[illegible]3.1

**Rötheстraße 16,** Seitenb., 3. St., ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche u. Keller auf 1. April billig **zu vermieten.** Zu erfr. 2. St., lks., Vordhs. B2062.6.5

**Hermannstr. 12** ist eine **1 Zimmerwohnung,** Küche, Keller u. Zubehör auf 1. April zu verm. B3585

**Kaiserstraße 177** ist im Hinterh. eine freundl **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh., 3 Tr. B 425.2.1

**Klauprechtstr. 25,** 4. Stock ist eine **Wohnung,** 3 große Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. B3584

**Körnerstr. 39,** nächst Sophienstr. ist wegen Versetzung der **2. Stock** mit 5 geräum. Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 1362*

**Nelkenstraße 7** ist im 3. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf sofort oder 1. April **zu vermieten.** Näheres im 2. Stock. B1781.2.2

**Rankestraße 1** ist im 2. Stock eine **3 Zimmerwohnung** mit oder ohne Mans. nebst all. Zugeh. auf 1. April z. vermiet. Näh. i. 1. St. B2576.5.5

**Werderstr. 100** ist eine freundliche **3 Zimmer-Wohnung** auf 1. April zu vermieten. B3018.3.3

Zu erfragen im Laden.

**Mühlburg,** Philippstr. 21 sind frdl. **2 u. 3 Zimmerwohnungen** per sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. das. im 1. St. B3282.6.2

**Hildastr. 10** in **Beiertheim** sind **3 u. 2 Zimmerwohnungen,** hinter Glasabschluß, mit Wasserleitung und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 702*

Ein großes, fein möbliertes

## Zimmer

ist per sofort oder 15. Februar zu vermieten. 1770.3.2

**Sophienstraße 45.**

Einfaches freundl. möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B3118.4.3 **Erbprinzenstr. 34,** II. St. nächst der Hauptpost

**Gut möbl. Zimmer,** mit od. ohne Pension, in versch. Preislage, zu vermieten Näheres **Waldhornstraße 30,** 2 Treppen. B3407.2.2

**Adlerstraße 41,** 3 Treppen, links, ist ein möbliertes **Zimmer** sofort an ein solides Fräulein zu vermieten. B3578.2.1

**Kaiser-Allee 35,** 3. St ist ein **gut möbl. Zimmer** auf sofort oder später zu vermieten. B3419.2.2

**Kaiserstr. 67,** Eing. Waldhornstr., 3 Tr. h., ist ein gut, frdl. möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. B3618.3.1

**Leopoldstraße 15,** 3. Stock, ist ein gut möbliert. **Zimmer** sofort zu **vermieten.** B3576.2.1

**Luisenstraße 72,** II l. ist bei L. u. Kinder gut möbl. **Zimmer** ohne vis-à-vis zu vermieten. Preis mit Frühstück u. Bed. 20 Mk. B32 0.2.2

**Morgenstraße 14,** 2. St. r., ist ein schönes **Mansardenzimmer sehr billig** zu vermieten. B3619

**Nelkenstraße 19,** part., ist ein gut möbliertes, gemütliches **Zimmer** mit Frühstück, per Monat für 18 Mk. zu vermieten. B3599

**Schützenstraße 37,** 4. St., links, ist ein möbliert **Zimmer** an einen oder zwei Arbeiter sofort **zu vermieten.** B3577

**Zähringerstr. 11,** part., ist ein möbl. **Zimmer** für 10 Mk. monatl. an einen Herrn zu vermieten. B3106.3.2

**Zirkel 19,** 1 Treppe, sind 2 schön möblierte **Zimmer,** event. auch einzeln, per 15. Februar oder später billig zu vermieten. B3620

## Zu miethen gesucht

Friedl., ordnungsl. Ehepaar **sucht 2 Zimmerwohnung** f. 160—180 Mk. in nur bess. Haus. Off. u. Nr. B3588 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Auf 1. April von kinderl. Ehepaar eine **2 Zimmerwohnung gesucht.**

Offerten mit Preisangabe unter B3609 an die Exp. der „Bad. Pr". 2.1

**Wohnung gesucht** a. 1. April, 2—3 Z., K. u. Zug., 1. od. 2. Stock, f. 2—3 Pers., erw., ruh., sol. Leute, v. Mühlbgt. b. Durlachertor. Off. mit Preisang. unter Nr. B3295 an die Exp. der „Bad. Presse" erb 2.2

Ein junges **Ehepaar sucht** auf 1. April **freie Wohnung** gegen **Bureau zu reinigen.** Off. u. B3603 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Ein Herr **sucht** per 15. Februar gut möbl., heizbares **Zimmer** mit separatem Eingang in Nähe verläng. Karl- oder Hirschstraße. Offerten mit Preis unter Nr. B3616 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

**Fräulein sucht** möbl. **Zimmer** mit Pension in d. Preislage von 40 bis 45 M. monatl. Off. unt. B3392 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein unmöbl. **Mansardenzimmer** in Nähe des Hauptbahnhofes sofort **gesucht.** Offerten unter Nr. B3570 an die Exped. der „Bad Presse".

Eine Frau **sucht** ein **leeres Zimmer** od. **Mansarde.** Off. unt. B3529 an die Exped der „Bad Presse".

# Bauarbeitenvergebung.

Nachverzeichnete Arbeiten zum Bau der evgl. Kirche in **Heidelsheim** sollen im Wege der öffentlichen Bewerbung vergeben werden:

Schreinerarbeit, veranschl. zu 9130.41 Mk.,
Glaser- und Glasmalerarbeit, 1783.53 Mk.,
Schlosserarbeiten 2080.00 Mk.,
Maler- und Tüncherarbeiten, 3463.74 Mk.

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht abgegeben werden, sind im evgl. Pfarrhause zu Heidelsheim, sowie bei unterfertigter Stelle einzusehen.

Die verschlossenen und mit der Aufschrift „Kirchenbau Heidelsheim" versehenen Angebote sind bis zum Eröffnungstermin am 1851.2.1

**Mittwoch den 14. Februar, vormittags 9 Uhr**

bei unterfertigter Stelle abzugeben.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

**Karlsruhe**, 1. Februar 1906.

**Evgl. Kirchenbauinspektion.**

# Holzversteigerung.

Im **Genossenschaftswald** von **Teutschneureuth** werden

**am Mittwoch den 7. Februar**

698 Ster forl. Scheit-, 94 Ster forl. Prügelholz und 1625 Ster forl. Wellen.

**Am Freitag den 9. Februar**

320 forl. Stämme, 35 Stück Eichenabschnitte, 48 Los Wagner-Eichen versteigert.

Zusammenkunft jeden Tag **früh 9 Uhr** beim Blankenlocher Weg an der Linkenheimer Allee. 959a.2.1

Auszüge besorgt Waldhüter Nagel.

Teutschneureuth, den 1. Febr. 1906.

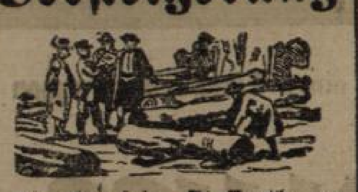
**Der Wald-Ausschuß.**
Baumann, Bürgermeister.

# Verschiedene Türen,

darunter eine eichene Haustüre und ein Glasabschluß sind billig **zu verkaufen**. Näheres 1850
**Schirmerstr. 10.**

**Stafforth.**

# Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde **Stafforth** versteigert

**Dienstag den 6. Februar d. Js., vormittags 10 Uhr,**

im Gabenschlag und sonstigen Schlägen:
15 Buchen, 52 Eichen, 49 Eschen, 48 Erlen, 38 Birken, 6 Akazien, und 5 Pappeln
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist im Gabenschlag. 839a.2.2

**Der Gemeinderat.**
Gamer, Bürgermstr.

# Bekanntmachung.

Die Gemeinde **Malsch** (Amt Ettlingen) versteigert am

**Montag den 5. Febr. d. J.**

im Hardtwald 330 Stück und am

**Dienstag den 6. Febr. d. J.**

328 Stück Forlenstämme von 3 Festmeter **abwärts**. Die Zusammenkunft ist an genannten Tagen **vormittags 9 Uhr** beim Bahnhof in Malsch.

Ferner versteigert die Gemeinde am

**Mittwoch den 7. Febr. d. J.**

67 Stück Pappeln von 0,99 Festmeter abwärts. Die Zusammenkunft ist **vormittags 9 Uhr** beim Rathaus in Malsch. 938a

**Malsch**, den 1. Februar 1906.

**Der Gemeinderat.**
Deubel, Bürgermstr.

# 8000—10000 Mk.

sind auf gute II. Hypothek sofort oder später unter **Angabe der Belastung** von einem Privatmann **auszuleihen**. Offerten unter Nr. 1792 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

**Leopoldshafen.**

# Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf:

**Montag den 5. Februar l. Js., nachmittags 1 Uhr,**

in ihrem Holzhiebschlag, Gemeindewald schrecker Heck, Abt. III nachverzeichnete Stammhölzer:
3 Eichen, 4 Iffen, 3 Weiden, 3 Eschen. 1 Buche, 25 Ruschen, 7 Bellen, 16 Pappeln und 9 Silberpappeln
öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet. 939a

Die Zusammenkunft ist im Holzschlage.

**Leopoldshafen**, 31. Jan. 1906.

**Gemeinderat:**
**Westenfelder**, Bürgermeister.
Nagel, Ratschrbr.

**Sulzfeld**, Amt Eppingen.

# Stamm- u. Brennholz-Verkauf.

Im Freiherrl. von Gölerschen Walddistrikt „Schaibern" werden am

**Dienstag den 6. Februar 1906, von vormittags 9 Uhr an,**

mit Borgfrist bis Michaelis 1906 versteigert:
60 Eichen I.—V. Kl. = 30,24 Festm., 23 Rotbuchen I. u. II. Kl. = 13,15 Festm., 2 Weißbuchen, 7 Tannen und Fichten, 312 Stück Tannen- und Fichtenstangen, 364 Ster buchen-, eichen- und gem. Scheit- und Prügelholz, 99 Ster Stockholz, 4980 Stück buchene und gem. Wellen.

**Freiherrl. von Gölersches Rentamt.**
Oehler. 950a.2.1

# Zu verkaufen.

Flottes, gut eingeführtes, ins Maschinenfach greifendes **Spezialgeschäft** an hiesigem Platze ist **Krankheits** halber zu verkaufen.

Auch für Kaufleute passend.

Offerten unter Nr. 1552 an die Exped. der „Bad. Presse". erb. 6.5

Das Großh. Hofforst- u. Jagdamt Friedrichsthal versteigert am **Montag den 5. Februar l. J., früh 9 Uhr, auf dem Rathause in Linkenheim** aus den Abteilungen „Tabaksschlag, Häuserhüttenschlag u. Lichteneichen" 14 Stück fichtene Sprieß-, Gerüst- und Leiterstangen, 225 fichtene Bohnenstecken, 756 Ster meist forlene Prügel, 8675 forlene Wellen. — Vorzeiger: Forstwart Natzel in Linkenheim. 894a.2.2

## Ausmauern

von **Herden, Kesseln, Oefen, Weißeln** von **Küchen, Zimmern, Plafonds** rc. (Oelfarbstreichen) wird billig und prompt ausgeführt von 1842.30.1
**Ph. Müller, Werderstr. 80 a.**

# Ich verschenke

da zu Weihnachten unverkauft geblieben nen und reell statt 13 M. zu nur 3 M. alles zusammen: 1 gr. Dampfmaschine, (oder eine Zauberlaterne, 1 Konzertharmonika, Schnellphotograph Blitz, 6 große Spiele, 1 großes Bilderbuch, 1 großes Märchenbuch, 2 int. Bücher, 20 Modellirbogen, 10 Geschichtenbücher, P. Dankschreiben. **Hs. Dämlein. Leopoldshöhe** (Baden). 840a.20.4

Repariert F. Müller Kaiserstr. 179 778.12.9

# Holz- und Polstermöbel

liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen

## ohne Preisaufschlag.

Offerten unter Nr. 18086 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

## Verloren

ein Päckchen **versch. Litzen.** Gegen Belohnung abzugeben. B3601
**Gerwigstraße 47,** 2. St.

## Verloren

**Anhänger (Herzform)** in Silber, Donnerstag abend. Geg. Belohnung abzugeben. B3625
**Bahnhofstraße 10,** I.

Gebrauchter, guterhaltener **Herd zu kaufen gesucht.** B3606
**Sophienstr. 79/81,** 4. St. I.

Allseits beliebt! Emmericher Kaffee-Mischungen Kaiserstrasse 152 Freins Haus. Fernspr. 1500 1617.5.1

## Brotpreise

für den Monat Februar 1906 nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

**Es muß wiegen:**

1 Paar Wecke zu 6 Pfg. 100 Gr.
1 halbweißes 10 Pfg.-Brot 220 „

**Das Brot kostet:**

| | | |
|---|---|---|
| 450 Gr. | Halbweißbrot | 18 Pf. |
| 900 Gr. | „ | 36 „ |
| 700 Gr. | Schwarzbrot 1. Sorte | 21 „ |
| 1400 Gr. | „ 1. „ | 42 „ |
| 700 Gr. | „ 2. „ | 18 „ |
| 1400 Gr. | „ 2. „ | 36 „ |
| 450 Gr. | Kornbrot | 14 „ |
| 700 Gr. | „ | 20 „ |
| 900 Gr. | „ | 28 „ |
| 1400 Gr. | „ | 38 „ |

## Fleischpreise

vom 1. bis 15. Februar 1906 nach Angabe der Metzgerinnung:

| | | |
|---|---|---|
| Ochsenfleisch | per ½ Kilo | 76—80 ₰ |
| Rindfleisch | „ „ „ | 72—76 „ |
| Kuhfleisch | „ „ „ | 60—64 „ |
| Kalbfleisch | „ „ „ | 76—80 „ |
| Schweinefleisch | „ „ „ | 86—90 „ |
| Hammelfleisch | „ „ „ | 70—90 „ |

# Abbruch.

**Vom Montag den 5. Februar ab wird in Mühlburg neben der Brauerei Seldeneck**

## Baumaterial

**abgegeben: zirka 30000 Ziegel, Bauholz, Türen, Fenster und Dielen.** B3600.2.1

Wenig gesp., kreuzs., nußb.

# Pianino

billig zu **verkaufen.** 668a.6.6
**Gernsbacherstr. 14 I, B.-Baden.**

## Krankheiten

52.6 behandelt 19243 nach der **Naturheilkunde**
**Rob. Schneider, Rüppurrerstrasse 28, II.,**
Telephon 1741.
— Vorzügliche Erfolge. —

# Reell.

Geschäftsmann, 28 Jahre, **kath.,** sucht sich mit einem **tüchtigen Mädchen** mit ca. 2000 Mk. Vermögen, baldigst zu verheiraten. **Diskretion Ehrensache.** B3350.2.2

Ernstliche Offerten unt. **G. R. 100 bahnpostlagernd Karlsruhe erb.**

# Reelles Heiratsgesuch.

Gutsituierte, friedliebende, alleinstehende Dame oder Witwe gesetzten Alters, welche Lust hätte, sich in die Schweiz zu verheiraten, wäre Gelegenheit geboten, sich mit gutsituiertem, charakterfestem Witwer, angenehme Erscheinung, langjähriger Angestellter, zu verheiraten. Infolge Uebernahme eines schönen Geschäftes in schönstem Kurorte der Schweiz, wäre vermöglicher Dame ein angenehmes Familienleben zugesichert.

Agenten verbeten, strengste Diskretion. Gefällige Offerten erbitte vertrauensvollst, eventuell mit Photographie und näheren Angaben unter Nr. 951a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

# Pferdegeschäft-Verkauf.

In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist ein gutes, altrenommiertes **Pferdegeschäft** mit lauter Privatkundschaft und einem nachweisbaren jährlich. Umsatz von 180—200000 Mk. unter günstigen Bedingungen krankheitshalber **zu verkaufen.** Evtl. bleibt Verkäufer beteiligt. Einem jungen Mann, der über 10—20000 Mk. verfügen kann, ist eine gute Existenz geboten.

Selbstreflektanten wollen sich melden unter **F. P. G. 584** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 782a.3.2

## Billig zu verkaufen

gedeckten **Gasherd**, zweiflammig, fast neu, **Dienstbotenbettstelle** mit Matratze.

Zu erfr. unter Nr. B3587 in der Expedition der „Bad. Presse".

# Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

**Nr. 1.** **1906.**

(Nachdruck verboten.)

### 1) Aktien-Gesellschaft für Seil-Industrie vormals Ferdinand Wolff in Mannheim, Partial-Obligationen von 1902.

Verlosung am 15. Dezember 1905. Zahlbar am 1. April 1906.
Lit. A. 20 52 76 292 294 386 401 404 410 435 454 465 467 480 485 518 619 618 640 641 642 676 718 726 824 835 842 843 898 906 911 913 951 1006 029 030 038 059 097 168 168 189 222 233 281 341.
Lit. B. 1359 374 408 416 432 497 616 535.

### 2) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).

182. Prämienziehg. am 2. Januar 1906. Zahlbar am 31. März 1906.

**Am 1. November 1905 gezogene Serien:**

178 258 333 380 384 408 718 1153 1266 1327 1682 1760 2002 2300 2316 2408 2487 2596 2663 2779 3094 3282 3597 3849 4023 4319 4612 4641 4676 4788 4888 5238 5252 5377 5437 5574 5641 5644 5914 6252 6316 6515 6553 6791 6806 6881 6909 6984 6995 7312 7983 8039 8074 8078 8551 8694 8758 9047 9116 9220 9854.

**Prämien:**

Serie 384 Nr. 47 (300), 718 42 (150), 1266 22 (150), 1760 31 (300), 2316 18 (300) 30 (10,800), 2596 24 (300), 2663 9 (3000) 41 (300), 3094 6 (150), 4888 22 (150), 5437 31 (300), 5574 36 (7200), 5644 33 (150), 6791 18 (300), 6806 48 (300), 7983 45 (45,000), 8074 18 (300) 23 (150), 8078 13 (300).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 78 M. gezogen.

### 3) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

35. Prämienziehung am 2. Januar 1906. Zahlbar am 1. Februar 1906.

**Am 1. Dezember 1905 gezogene Serien:**

90 113 115 264 336 455 476 504 623 733 774 881 931 974 1013 1103 1104 1106 1110 1198 1202 1227 1252 1265 1267 1285 1315 1320 1348 1403 1564 1566 1570 1576 1651 1693 1709 1740 1828 1833 1849 1902 1993 2007 2169 2244 2254 2267 2301 2320 2323 2377 2461 2529 2646 2684 2704 2726 2737 2755 2795 2806 2868 3031 3046 3089 3193 3248 3322 3454 3472 3499 3539 3599 3615 3617 3672 3782 3785 3794 3834 3848 3855 3874 3885 3936.

**Prämien:**

Serie 336 Nr. 20 (1500), 623 13 (3000), 881 20, 1103 17, 1104 22, 1106 8 16, 1227 5, 1265 3, 1348 6 (3000), 1566 7 (1500) 14, 1570 10, 1576 11 (36,000) 20, 1651 1 (3000), 1693 9 (120,000), 1740 5, 1828 14, 2244 9, 2267 15, 2646 7 (1500) 8 (3000), 2684 11, 3031 4 22, 3322 17, 3454 8 (1500) 12 (1500), 3785 2, 3834 17, 3855 15, 3874 2 (3000).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 600 M., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 309 M. gezogen.

Die mit Treffern über 3000 M. gezogenen Stücke sind vor der Einlösung zur Prüfung bei der Direktion der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen einzureichen.

### 4) Hamburgische 3% Staats-Prämien-Anleihe von 1866 (50 Taler-Lose).

40. Serienziehung am 2. Januar 1906. Prämienziehung am 1. Februar 1906.
Serie 87 178 254 270 303 339 394 438 439 495 536 592 648 661 740 786 815 819 867 878 894 947 1086 1148 1374 1384 1342 1443 1663 1911 1912 1916 1946 2020 2025 2118 2163 2206 2241 2321 2332 2353 2361 2418 2481 2496 2625 2699 2719 2730 2783 2786 2803 3042 3064 3094 3149 3255 3371 3456 3514 3746 3755 3789 3813 3847 3926 3971.

### 5) Heidelberger Aktien-Brauerei vormals Kleinlein, 4% Schuldverschreibungen.

Verlosung am 20. Dezember 1905. Zahlbar mit 104% am 1. April 1906.
59 91 92 95 158 216 272 283 290 317 325 341 355.

### 6) Jura-Simplon-Eisenbahn, 3% Obligationen. Jougne-Eclépens-Obligationen.

Verlosung am 4. Dezember 1905. Zahlbar am 15. April 1906.
600 674 793 825 858 1100 228 826 660 685 781 2069 100 256 680 3232 475 699 4044 309 378 374 460 791 924 5252 386 602 611 632 776 6170 487 609 893 990 7056 081 183 600 8019 187 351 597 600 820 825 9186 520 565 10199 348 654 11244 708 746 12161 247 621 606 773 949 13188 213 421 737 764 755 975 14447 644 774 918 15218 251 370 441 625 969 16159 396 à 500 Fr.

### 7) Lübeckische 3½% Staats-Prämien-Anleihe (50 Taler-Lose) von 1863.

43. Prämienziehung am 2. Januar 1906. Zahlbar am 1. April 1906.

**Am 2. Oktober 1905 gezogene Serien:**

73 79 165 228 248 317 365 429 435 468 484 597 600 606 613 617 618 801 809 811 814 830 938 953 963 977 1011 1070 1073 1077 1099 1129 1148 1173 1210 1220 1234 1342 1363 1403 1423 1483 1497 1528 1573 1597 1647 1657 1658 1682 1691 1718 1726 1736 1793 1806 1807 1813 1868 1876 1893 1913 1961 1968 2022 2083 2110 2141 2159 2165 2190 2226 2250 2272 2295 2357 2455 2534 2551 2553 2566 2570 2625 2627 2633 2635 2652 2656 2661 2722 2739 2741 2752 2757 2786 2809 2823 2916 2965 2982 3023 3089 3175 3272 3286 3295 3299 3333 3390 3402 3471 3485 3493.

**Prämien:**

Serie 73 Nr. 1445 (140), 165 3294 (140), 468 9351 (140), 606 12103 (140), 613 12253 (1500), 811 16208 (140), 938 18756 (1000), 1011 20202 (140), 1129 22564 (600), 1234 24675 (140), 1573 31453 (140), 1691 33809 (140), 1726 34613 (140), 1736 34701 (10,000), 1913 38246 (140), 2083 41660 (140), 2190 43798 (140), 2566 51320 (140), 2625 52498 (500), 2633 52653 (140), 2739 54777 (140), 2741 54820 (140), 2752 55026 (140), 2757 56124 (115), 2823 56446 (140), 2982 59634 (140) 59638 (140), 3023 60457 (114), 3175 63490 (140) 63495 (140).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit 58 Taler gezogen.

### 8) Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1858.

159. Verlosung am 2. Januar 1906. Zahlbar mit Abzug am 2. Juli 1906.

**Serien:**

6 155 332 479 493 550 606 683 801 839 1027 1147 1306 1588 1910 2611 2850 2909 3020 3023 3034 3183 3278 3290 3305 3565 3603 3666 3763 3769 3789 3962 3977 4087.

**Prämien:**

Serie 6 Nr. 35, 155 54, 332 16 57 (3000) 69, 479 48 (2000), 606 12 (2000) 23 (3000), 683 96 100 (30,000), 801 33, 839 10 19 41, 1027 39 (2000), 1306 4 48, 1588 64 (10,000), 1910 44 96, 2611 21, 2909 85, 3020 20, 3034 84, 3183 10 31 (300,000), 3290 15 16 (3000) 39 89, 3305 15 (4000) 66 93 (10,000), 3565 34, 3666 21 87 43 96, 3763 35 93, 3769 52 60 (4000), 3789 4 91, 3962 19 81, 3977 97, 4087 20 (60,000).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 400 Kr. gezogen.

### 9) Oesterreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.

68. Verlosung am 2. Januar 1906. Zahlbar mit Abzug am 5. Januar 1906.

**Amortisationsziehung:**

Serie 148 232 302 491 628 1029 1540 2047 2443 2619 3001 3036 3086 3478 4355 4411 4484 4667 4803 5036 5154 5590 6221 6450 6645 7397 7663 8100 8938 9677 9837 10193 10278 10332 11107 11268 11346 11559 11564 11844 Nr. 1—50 à 30 Kr.

**Prämienziehung:**

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Kr. gezogen.

Serie 653 Nr. 89 (200), 670 46, 1412 12 (200), 1870 46, 1891 50, 2217 85, 2270 17, 3208 35, 3540 31 (200), 3581 43, 3597 32, 3701 45 (200), 5846 22, 7230 29 (1000), 8283 3 (200), 8565 29, 8931 7, 8968 8, 9048 8 (200), 9601 27 (1000), 10277 26 (200), 11069 10, 11222 12, 11398 10 (60,000), 11407 42 (200), 11792 45, 11936 12 (200), 11954 27 (200).

### 10) Ottomanische 4% Anleihe von 1894.

24. Verlosung am 9. Dezember 1905. Zahlbar am 2. Januar 1906.
63 583 1040 297 647 744 898 2380 640 774 963 982 3108 166 300 667 4962 5132 393 641 674 689 837 895 6004 7671 863 867 8019 175 248 462 906 937 9064 337 10165 11618 678 760 12174 251 348 399 598 917 13098 156 14036 240 716 15075 228 325 16945 996 17591 596 18293 567 19047 20058 427 554 686 21183 631 890 893 22004 310 906 23589 615 700 24022 310 655 25904 26642 723 28281 348 528 826 29674 30458 495 509 569 673 712 31101 129 728 32176 468 817 33067 096 794 956 34714 767 974 35801 844 36185 37243 433 642 698 38166 522 39264 639 40620 41295 355 876 43519 677 686 855 44524 991 45234 456 470 949 46054 147 305 426 47099 233 420 469 989 48014 048 105 713 49070 166 50063 678 51104 921 52200 294 619 685 53200 791 54623 55295 396 469 618 909 926 56022 212 57176 227 294 58146 287 332 348 404 59910 60014 938 61083 130 277 859 650 700 62166 312 324 63113 564 64240 764 928 65185 514 527 833 66079 098 185 67083 203 659 949 68156 581 945 69233 798 70177 72113 946 73260 380 655 74147 75044 292 422 621 76801 77535 78336 79164 à 500 Fr.

### 11) Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen.

Verlosung am 16. Dezember 1905.
Zahlbar die 3½% Pfandbriefe Serie 46—60 69—76 am 1. Juli 1906, alle übrigen am 1. April 1906.

3½% Pfandbriefe der Serien XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41 42 46 bis einschließlich 62, 69 bis einschließlich 77 und 3½% Kommunal-Obligationen der Serien III und IV.

Endziffern 123 323 523 723 923.

Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Litera alle diejenigen Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen zur Rückzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 3 Stellen mit den genannten Zahlen auslaufen, also Nr. 123 1123 2123 u. s. w., soweit nicht einzelne Stücke schon früher verlost sind.

4% Pfandbriefe d. Serien 66 67 68. Endziffer 81.

Demgemäß sind aus den genannten drei Serien ohne Unterschied der Litera alle diejenigen Stücke zur Rückzahlung gekündigt, deren Nummern in ihren letzten 2 Stellen mit der genannten Zahl auslaufen, also Nr. 81 181 281 1081 1181 1281 u. s. w.

Die Bank ist bereit, die gezogenen Stücke in die in Ausgabe befindlichen 3½% bezw. 4% unverlosbaren Pfandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, umzutauschen.

### 12) Rumänische 4% innere Staats-Anleihe von 1889.

Verlosung am 1/14. Dezember 1905. Zahlbar am 1/14. Januar 1906.
à 100 Lei. 40 131 175 327 395 518 637 889 1258 486 646 640 679 874 2004 285 801 3076 250 290 480 616 4027 080 102 196 260 297 648 685 698.
à 1000 Lei. 5020 132 163 280 349 508 543 554 930 965 6336 475 723 989 7314 373 535 712 740 8313 618 658 9256 327 433 726 791 792 805 870 900 907 911 10126 259 560 615 868 957 11021 023 093 126 159 190 504 687 739 758 848 962 12096 238 246 514 362 393 498 616 831 847 923 13054 227 805 828 837 872 888 909 14087 239 305 395 531 702 15000 001 055 830 16068 140 157 198 441 626 775 825 906 17224 400 419 440 476 514 582 680 693 808 18110 182 210 274 378 441 484 710 738 939 959 19072 114 200 225 263 273 357 562 739 805 806 817 819 838 20020 277 415 463 502 518 876 976.
à 5000 Lei. 21155 212 444 495 505 516 628 625 646 22001 060 235 256 568 627 802 883 909 959 23179 427 589 760 995 997 24053.

### 13) Rumänische 4% amortisable Staats-Rente von 1889. (4% Aeußere Gold-Anleihe.)

Verlosung am 2/15. Dezember 1905. Zahlbar am 2. Januar 1906.
à 5000 Fr. 66 67 77 158 471 581 681 854 1035 124 431 477 699 857 875 2135 182 222 326 328 438 442 721 722 741 846 882 990 3150 520 796 4052 079 151 253 481 495 671 859 987.
à 1000 Fr. 6101 421 602 605 751 6009 038 326 541 643 7029 057 349 394 472 493 559 597 770 840 844 847 951 8370 388 646 733 9067 365 369 475 546 616 620 765 821 873 886 909 965 10077 204 208 520 707 709 732 741 997 11239 922 12026 296 363 649 694 852 13108 267 337 680 686 687 665 693 767 850 857 14147 196 443 485 492 556 593 827 954 15459 707 798 971 16187 262 268 340 492 583 585 17151 155 471 593 624 632 696 767 863 883 18141 320 350 629 875 948 983 987 19140 307 334 432 509 632 651 680 875 923 971 20011 074 122 481 491 822 946 980 997 21268 259 317 363 365 456 688 704 759 787 823 958 22045 120 495 874 931 23164 222 333 362 571 609 703 822 888 24039 069 341 386 711 731 812.
à 500 Fr. 25167 513 742 928 26102 293 489 699 806 27194 258 414 618 619 625 657 729 28047 143 224 445 481 604 755 879 938 29064 065 245 292 339 435 477 537 546 593 767 848 959 988 30018 168 548 842 992 31408 448 536 664 724 823 32008 116 121 141 236 277 285 398 998 33147 187 297 346 377 432 653 597 690 34014 029 125 240 254 734 768 866 880 933 970 975.

### 14) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 2½% Prämien-Anteilscheine von 1871.

70. Serienziehung am 2. Januar 1906. Prämienziehung am 2. April 1906.
Serie 22 1097 1645 2520 3657 4316 4555 4814 5028 5088 5587 5773 5789 5815 5864 6216 6222 6633 6803 7148 7404 7586 7842 8253 8477 8522 8988 9098 9215 10106 10790 10863 10940 11147 11208 11273 11523 11658 11792.

**Schokoladenhaus Fishel** ✿ Niederlage der berühmten **Schepeler Kaffee** von **Georg Schepeler**, Hoflieferant, Frankfurt a. M. Pfund Mk. **1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00,** stets frisch gebrannt. **Rabatt-Marken.** 1802

## Verein Volksbildung Karlsruhe E.V.

**Einladung**

zu der **Dienstag den 6. Februar 1906, abends 9 Uhr,** im **Anlaßbau** der **Technischen Hochschule** (Eingang Schulstraße) stattfindenden

**Generalversammlung**

und daran anschließenden **Ausschußsitzung.**

**Tagesordnung:**

Erstattung des Jahresberichts.
Ablegung der Jahresrechnung und Entlassung des Schatzmeisters.
Genehmigung des Voranschlages.
Neuwahl in den Ausschuß.

In der daran anschließenden Ausschußsitzung finden die Vorstandswahlen statt. 1858

**Galvanisier-Anstalt Fr. Grether**
**Mühlburg,** Stösserstrasse 3
empfiehlt sich für
**Vergoldung u. Versilberung sämtl. Schmucksachen**
sowie **Beschlägen** und **Metallwaren** aller Arten.
**Spezialgeschäft**
für **Vergoldung u. Versilberung sämtlicher Militär-Effekten,** wie Achselstücke, Schärpen, Feldbinden, Epaulettes, Koppeln, Helme, Stickereien, Spitzen, Tressen, Borden u. s. w.
**Solide Ausführung, mässige Preise.**
**Aufträge erbitte direkt**
oder durch die Annahmestelle **Max Schlitter,** Graveur, **Kaiser-Passage 24.** 15755.26.16

Der beste Erwerb für **Hausindustrie** ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere
**Strickmaschine,**
**außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Vermeidung von Fallmaschen, große Platzersparnis,**
Strickunterricht gratis 744.20.3
**Maschinen stets vorrätig am Lager.**
**Schwinn & Ehrfeld,**
**Karlsruhe, Kaiserstraße 99.** Telephon 102.

**X. Ulmer**
**Münsterbau-Lotterie**
Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass mir der Generalvertrieb der
**Ulmer Münsterbaulose**
in Gemeinschaft mit den Herren Friedrich Schultes in Ulm und Lud. Müller & Co. in Nürnberg übertragen worden ist. **Die Ziehung** findet **bestimmt und ohne Verschub** am **13., 14. u. 15. März 1906** in **Ulm** statt.
Es werden **6884 Geldgewinne** im Gesamtbetrage von **180 000 Mark** ausgespielt.
**Hauptgewinn 50000 Mark.**
Lose à Mk. 3.—, Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet die Generalagentur
**Eberhard Fetzer, Stuttgart.**
Lose sind in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften zu haben. 928a

**Für Gärtnereien und Baumschulbesitzer!**
Liefere franko jeder Station und jedem Quantum:
**Baumpfähle** / **Pyramidenpfähle** } mit der Maschine sauber geputzt und gespitzt und auf 1 m Höhe angekohlt.
**Rosenpfähle** in jeder gewünschten Länge;
ferner **Pfosten, Rahmen, Latten** und **Schwarten** für Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten.
10163a30.6 **K. Seufer, Herrenalb.**

**Gritzner**
**Nähmaschinen**
sticken, stopfen, nähen vor- und rückwärts.
**Erstklassiges Fabrikat!**
**Unübertroffen in Qualität u. eleganter Ausstattung!**
Vertreter für Karlsruhe: 1527
**Schwinn & Ehrfeld,** Kaiserstr. 99.

**Hanf-Couverts** mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Ich erhielt diese Woche einen **Eisenbahn-Waggon**
**Ia Linoleum,** erstes Fabrikat
mit kleinen Druckfehlern **(keine beschädigte Ware)**

| Ausnahmepreis: | 60 cm | 67 cm | 90 cm | 110 cm breit |
|---|---|---|---|---|
| | **60 ₰** | **70 ₰** | **95 ₰** | **125 ₰** |

200 cm breit Mk. **2.10** d. Mtr. 1564.3.3
**Wilh. Boländer,** Kaiserstr. 121.

**Rudolf Vieser** Kaiserstrasse 153. 1304 **Buntstickerei-Handarbeiten** in grösster gediegenster Auswahl.

**Kaiserhof.**
**Jeden Samstag großes Ochsen-Schlachtfest.**
Wozu freundl. einladet 8383
52.35 **Wilh. Ziegler.**

Zahnatelier
**W. Eidmann, Dentist**
**221 Kaiserstrasse 221.** 12759*

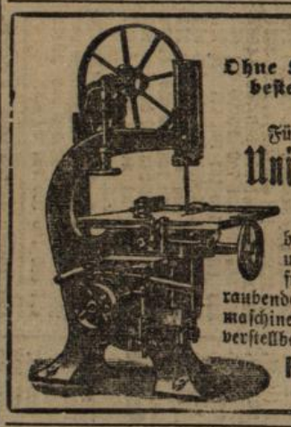
**Blumenkohl,**
frisch u. groß, Stück 15 Pfg.
empfiehlt 1846.2.1
**Emil Bucherer**
**in den bekannten Verkaufsstellen.**

5033a.30

**Drogen, Chemikalien, Verbandstoffe, Gummiwaren, Artikel zur Krankenpflege, Seifen, Parfüms,**
**Julius Dehn Nachf.,** Zähringerstr. 55. 1807a

**Blank gedrehte Wellen**
**aus prima Siemens-Martin-Material**
**mit Hochglanzpolitur** sind in allen Dimensionen vorrätig bei 725a
3.2 **A. Nauen senior, Mannheim.**

**Eier-Diebe**
**sten** und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216
**Nic. Reichert,**
Eier- u. Butterhandlung,
**Telephon 953, Schützenstr. 60.**
Man verlange Preiscourant.



**Patentamtlich geschützt.** 8738a
**Ohne Konkurrenz! Von Fachleuten als beste Maschine ihrer Art anerkannt! Ia Referenzen.**
Für Kraft- oder Hand- u. Fußbetrieb.
**Universal-Tischler-Maschine „Blitz",**
bestehend aus Bandsäge, Kreissäge, Fräse- und Langlochbohrmaschine. Jede Maschine für sich stets betriebsfertig! Kein zeitraubendes Auf- und Abschrauben der Bohrmaschine! Tisch mittels Handrad in der Höhe verstellbar. Man verlange Prospekt von
**Pflüger & Steinert, Esslingen** (Württemberg).

**Hülsenfrüchte**
in nur gutkochender Ware empfiehlt
1315 5.3 **W. Erb, am Lidellplatz.**

**Hotel-Verkauf.**
Im Auftrag habe ich in schönster Lage des romantisch gelegenen Gutachthales, ein vier Minuten vom Bahnhof entferntes, mit allem Komfort eingerichtetes, reizend gelegenes zweistöckiges **Hotel** mit **Pension,** schöner großer, schattiger Garten, gut eingerichteter Schnapsbrennerei mit nur prima Kundschaft, sowie 180 Ar dazu gehörende Wiesen, Familienverhältnisse halber um den billigen, aber festen Preis von Mk. 60 000 zu **verkaufen.** Anzahlung Mk. 10—12 000.
**Joh. Vogel, Oberkirch** (Baden),
813a.3.2 **Liegensch. u. Hypoth.-Geschäft.**

**Dessert- u. Stärkungsweine**
**Malaga, Sherry, Portwein, Madeira** usw.
**untersucht und begutachtet** in 3 Flaschengrössen bei:
**Friedrich W. Müller**
Delikatessengeschäft
3.2 **Kaiser-Allee 43.** 505a

**Fabrik-Anwesen.**
In einer aufblühenden Amtsstadt Mittelbadens ist ein **Fabrikanwesen,** bestehend in geräumigen Hallen (Gasmotor) samt großem, rentablem Obstgarten, in der Nähe des Bahnhofs gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. 830a.6.2
Offerten sub **S. O. 1935** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

33 **Selbst eingeschnittenes** 505a
**Filder-Sauerkraut**
versendet in jedem Quantum billigst
**K. Fr. Knapp, Kappelrodeck.**

**Wohnhaus-Verkauf.**
Im Auftrag habe ich in **Offenburg,** vis à-vis des Bahnhofs, in großer Zukunftslage ein 3½stöckiges **Doppelwohnhaus,** seiner günstigen Lage wegen für jeden Geschäftszweig geeignet, Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. 832a.3.2
**Joh. Vogel, Oberkirch,**
**Liegenschafts- und Hypotheken-Geschäft.**

**Kirschenwasser!!**
garantiert echt, 8923*
**Mk. 2.20—3.50 per Liter,**
je nach Jahrgang, ebenso
**Zwetschgenwasser**
**Mk. 1.40—2.00** und alle anderen Sorten Edelbranntw. vers.
**B. Armbruster, Brennerei, Oensbach i. B.**
Mehrfach prämiiert!! Preisl. gratis.

**Accept-Austausch**
mit solventer Firma **gesucht** unter gegenseitiger Diskretion.
Offerten unter Nr. B3344 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Gaggenauer Spar-Motor,**
4—6 HP, wegen Entbehrlichkeit preiswert zu verkaufen. 918a 2.2
**Hablitzel & Baeuerle,**
Bürstenfabrik, **Todtnau,** Baden.

**Landauer Anzeiger** Landau, Pfalz. Auflage im März **14300!!** Inserate wirksam. 1974a

**Pensionat Persoz**
3.2 für junge Töchter 919a
**Beaux Arts 1 Neuchatel.**
Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Schöne Lage am See. Prospekt und Referenzen.

**15000 Mk.**
**4 % I. Hypotheke**
vom Selbstleiher **gesucht** auf rentables, neu erbautes Gasthausanwesen mit Gelände auf bahn- und industriebelebtem Landorte bei Karlsruhe.
Offerten erb. unter Nr. 890a an die Exped. der „Bad Presse". 2.2

**1. Hypothek v. 43000 Mk.**
per Ende April auf hochrentables, herrschaftl. Wohnhaus in feiner Lage der Weststadt gesucht. Offerten nur von Selbstverleihern unter Nr. B3598 an die Exped. der „Bad Presse" erb.

**Wer Geld braucht** 924a.3 zu jed. Zwecke, v. 100 Mk aufwärts, auch wen., schreibe sofort an Reinke, **Berlin, Kamphausenstr. 13.** Auch ratenw. Rückzahl. Rückporto. Glänz. Dankschr.

**Wer Geld** braucht, schreibe sofort an **Hensel, Berlin,** Strelitzerstraße 32. Von Mk. 30 an jede Summe. Ratenrückzahlung. 852a.3.2

**Geld-Darlehn** jed. Höhe sof. zu 3½, 4, 5% a. jed. a. Schuldsch., Wechs., Poliz., Lebensversi., Hypothek z. Kaut. auch kl. Rat.-Abzahlg. **G. Lölkes, Berlin, W. 35.** Rückp. 873a.6.2

**Stiller Teilhaber**
**mit 15 000 Mark zur Vertreibung eines lukrativen Artikels gesucht. Kapital wird auf 2. Hypothek eines größeren Anwesens sichergestellt. Verzinsung 10 Prozent.** Offerten von Selbstgebern unter Nr. 924a an die Expedition der **„Badischen Presse" erbeten.** 2.2

**Realgastwirtschaft „zum Sternen" in Karlsruhe-Mühlburg**
ist auf den 1. April an kautionsfähige, tüchtige Wirtsleute **zu vermieten.**
Näheres in der **Mühlburger Brauerei** vorm. **Freiherrl. von Seldeneckſche Brauerei** in **Karlsruhe-Mühlburg.** 1659*

**Existenz!**
Für Ia. Artikel, der für jede Familie paßt, wird intellig. Herr gesucht. Branchekenntnis u. Laden nicht erforderlich. Anlagekapital nötig. Kredit wird gewährt. Referenzen erb. Ausführl. Off. unt. Nr. 515a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

**Wer leiht** eine **Schreibmaschine.** Anleitung erwünscht. Ankauf einer neuen für später vorgesehen. Offerten unter Nr. B3486 an die Exped. der **„Bad. Presse"** erbet. 3.3